

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 26. April 2023

Nr. 04

Jahrgang 20

Auflage: 6.462 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 15.03.2023	Seite 2
Protokoll der erweiterten Sondersitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee mit allen Fachausschüssen, sachkundigen Einwohnern sowie Ortsbeiräten zum Haushalt 2023 vom 29.03.2023	Seite 15
Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2023	Seite 17
Dank zum Frühjahrsputz	Seite 18
Informationen aus dem SG Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit	
– Illegale Müllentsorgung	Seite 18
– Allgemeiner Hinweis zu Anliegerpflichten	Seite 18
– Anfrage zum Umgang mit Jetskis	Seite 19
Sprechzeiten der Revierpolizei im Bürgerhaus Caputh	Seite 19
Information des Vorstandes der Teilnehmergeinschaften zu den einzelnen Bodenordnungsverfahren	Seite 20
Kundeninformation der Netzgesellschaft Potsdam	
– Spülung des Trinkwasserrohrleitungsnetzes im OT Geltow u. WP-West	Seite 21
regiobus PM informiert:	
– Mit dem Bus zum Baublütenfest	Seite 22
– Busfahrplan 610 (gültig ab 17.04.2023)	Seite 23
! ACHTUNG – Einwohnermeldeamt geschlossen !	Seite 24

Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 15.03.2023

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.03.2023, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Matthias Fannrich eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Vertreter der Verwaltung und Frau Szalai (Personalrat) sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 19 von 23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

TOP 3 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Fannrich bittet um Beachtung einer, jedem Gemeindevertreter vorliegenden, Austauschseite – erweiterte Aufstellung der Kandidaten zur Schöffengewahl, des TOP 19 sowie entsprechender Zusortierung.

Er bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:
19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4 Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 14.12.2022

Herr Fannrich führt aus, dass Herr Dr. Plöchl um Korrektur des Protokolls der Gemeindevertreterversammlung vom 14.12.2022 wie folgt bittet: Auf Seite 24 unter TOP 10 steht: „Herr Dr. Plöchl erklärt, dass es vor ca. 3 Wochen eine Gerichtsverhandlung gab, bei der dem Betreiber des Campingplatzes Himmelreich mitgeteilt wurde, dass die Aufstellung von Mobilheimen auf dem Campingplatz nicht rechtmäßig ist.“ Dies ist eine Verkürzung der tatsächlichen Diskussionen und dadurch missdeutend.

Herr Dr. Plöchl bittet diesen Absatz wie folgt zu korrigieren:
„Herr Dr. Plöchl erklärt, dass es vor ca. 3 Wochen eine Gerichtsverhandlung zur Aufstellung von Mobilheimen gab. Aus dem Urteil könnte sich ergeben, dass die Aufstellung der Mobilheime auf dem Campingplatz Himmelreich nicht rechtmäßig ist.“

Herr Fannrich bittet um Abstimmung zur 1. Änderung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2022.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Dr. Plöchl
15 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

Frau Freundner bitte um Ergänzung des Protokolls im TOP 7, Seite 22 – Aufzählung der Diskussionspunkte, wie folgt:

- die 300 ha sind ein Landschaftsschutzgebiet
- es ist ein kartierter Erholungswald – bestätigt durch die Forst
- wertvoller Samenbestand vorhanden
- Waldzustand befindet seit vielen Jahren im Waldumbau

Herr Fannrich bittet um Abstimmung zur 2. Änderung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2022.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungswunsch von Frau Freundner
12 Jastimmen 4 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Frau Hoppe weist darauf hin, dass bei wörtlicher Aufnahme eines Diskussionsbeitrages dieser dem Sitzungsdienst während der Sitzung anzuzeigen sowie bereitgestellt werden sollte. Sie bittet zu beachten, dass keine Wortprotokolle sondern erweiterte Ergebnisprotokolle gefertigt werden.

Es besteht kein weiterer Änderungsbedarf.

Herr Fannrich bittet um Abstimmung zur Bestätigung der in zwei Punkten geänderten öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 14.12.2022.

Abstimmungsergebnis:
17 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 5 Informationsvorlage - Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.03.2023

Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.03.2023 wurde unter Top 5 wie folgt versandt:

Die Informationsvorlage lautet:

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, nachfolgend möchten wir Sie über alle wichtigen Bereiche unserer Gemeinde Schwielowsee informieren.

Informationen aus dem Fachbereich Zentrales und Bürgerdienstleistungen

Aktuelles aus dem Bereich Zentrales

Information der Wahlleiterin zur Schöffengewahl 2023

Die fünfjährige Amtszeit der zum 1. Januar 2019 gewählten Schöffen und Schöffen endet am 31. Dezember 2023. Die Vorbereitungen für die Wahlen zur nächsten Amtsperiode laufen. Die Aufstellung der Vorschlagsliste ist in der Gemeinde Schwielowsee erfolgt. Nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee am 15.03.2023 wird die Vorschlagsliste öffentlich bekannt gemacht. Im Anschluss der öffentlichen Auflegung der Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche schriftlich oder zu Protokoll bei der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, in 14548 Schwielowsee, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Nach Auflegung und Ablauf der Einspruchsfrist wird die Liste dem Schöffenwahlausschuss in Potsdam zugesendet. Die Wahlen finden zwischen dem 16. August und 31. Oktober 2023 statt. Es kommen nur Bewerberinnen und Bewerber zum Zuge, die auf die Vorschlagsliste gewählt wurden.

Information der Wahlleiterin zur Europawahl sowie verbundenen Kommunalwahl 2024

Ein konkreter Termin für den Wahltag wurde noch nicht bekannt gemacht. Die Vorbereitungen (Schulungen, Software, Equipment – Überprüfung/Beschaffung, Wahlhelferakquise) für die Kreiswahlleiter bzw. Gemeindevahlleiter sind bereits angelaufen.

Wahlhelfer gesucht!

Für den Wahltag im Frühjahr 2024 - Europawahl sowie verbundenen Kommunalwahl 2024 - bitte ich schon jetzt um Ihre Mithilfe als Wahlhelferin und Wahlhelfer. Viele erfahrene Wahlhelfer können uns bei dieser Wahl nicht in den Wahllokalen unterstützen, da sie sich als Kandidaten/Kandidatinnen für die Kreistagswahl – Wahl unserer Gemeindevertretung – Wahl unserer drei Ortsbeiräte aufstellen lassen. Deshalb ist jeder, der die Wahl unterstützen möchte und nicht auf einem Stimmzettel stehen wird, in unserem Wahlteam herzlich willkommen. Vorerfahrung wird begrüßt, ist aber nicht zwingend erforderlich. Bitte melden Sie sich unter wahl@schwielowsee.de bei der Wahlleiterin Frau Katrin Reichau. Vielen Dank!

Aktuelles aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit Einwohnermeldeamt

Zeitraum: 01.02.2023 bis 28.02.2023				
Sachgebiet	Bevölkerung			
	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gemeinde gesamt
Wohnbevölkerung gesamt	5278	2158	4408	11844
davon männl.	2566	1069	2181	5816
weibl.	2711	1089	2227	6027
darunter Ausländer	181	124	122	427
davon männl.	83	54	51	188
weibl.	97	70	71	238
Hauptwohnsitz gesamt	4887	1954	4195	11036
davon männl.	2377	963	2049	5389
weibl.	2509	991	2146	5646
darunter Ausländer	177	122	118	417
davon männl.	82	54	50	186
weibl.	94	68	68	230
Geborene gesamt	2	0	1	3
davon männl.	0	0	1	1
weibl.	2	0	0	2
darunter Ausländer	0	0	0	0
davon männl.	0	0	0	0
weibl.	0	0	0	0
Gestorbene gesamt	2	0	1	3
davon männl.	1	0	1	2
weibl.	1	0	1	2
darunter Ausländer	0	0	0	0
davon männl.	0	0	0	0
weibl.	0	0	0	0
Zugezogene gesamt	14	18	20	52
davon männl.	7	8	9	24
weibl.	7	10	11	28
darunter Ausländer	3	6	6	15
davon männl.	1	2	2	5
weibl.	2	4	4	10
Weggezogene gesamt	20	4	5	29
davon männl.	11	1	3	15
weibl.	9	3	2	14
darunter Ausländer	5	3	0	8
davon männl.	3	1	0	4
weibl.	2	2	0	4

Information aus dem Bereich Standesamt / Stand 28.02.2023 Standesamt Schwielowsee:

- 2 Eheschließungen (1x Schloss Caputh, 1x Trauzimmer Ferch)
- 14 Sterbefälle
- keine Geburten

Wohnungswesen: 3 Wohnberechtigungsscheine

Friedhofswesen:

- 3 Baumbestattungen auf dem Waldfriedhof Ferch
- 2 Urnenbeisetzungen (1x Waldfriedhof, 1x Kammerode)
- 11 Baumreservierungen auf dem Waldfriedhof Ferch

Aktuelles aus dem Sachgebiet Kita / Schule / Personal Stand 01.03.2023

Neubau Kita Geltow – Johanniter / Aktueller Sachstand vom 28.02.2023

4. Newsletter Kita in Geltow - Richtfest

Dank Baufortschritte - Bald feiern wir Richtfest!

Seit September hat sich einiges getan. Die Rohbauarbeiten im Obergeschoss sind fast abgeschlossen, sodass im Februar die Decke auf das Gebäude gesetzt werden kann. Bevor das Dach ab April eingedeckt wird, möchten wir zusammen mit Nachbarn, zukünftigen Eltern und Interessierten das Richtfest feiern.

Mit dem Einbau der Decke können dann auch die Einbauten der Fenster und Türen erfolgen. In der Zwischenzeit sind der Innenausbau und die Technikgewerke Heizung, Lüftung und Sanitär ausgeschrieben, sodass diese Arbeiten nach dem Einbau der Fenster beginnen können.



Auf Hochtouren wird an der Detailplanung der Frischkochküche gearbeitet. Hier wird auf 80m² Platz zum Kochen sein. Diese autarke Versorgung gewährleistet auch eine Verpflegung der Kinder in der Spät- und Nachtbetreuung. „Damit schaffen wir ein zusätzliches Betreuungs- und Versorgungskonzept mit einem hohen Qualitätsanspruch“, so Ralf Boost, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Am 22.März 2023 wird Richtfest gefeiert.

Aus dem Bereich Kita/Schule Stand 28.02.2023

Schulen

VHG „Albert Einstein“ OT Caputh

28.02.2023

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 239 Kinder angemeldet, davon 225 normale Betreuung, 14 mit Frühbetreuung

VHG „Meusebachgrundschule“ OT Geltow

28.02.2023

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 196 Kinder angemeldet, davon 173 normale Betreuung, 23 mit Frühbetreuung

Kita

In unseren Kitas werden:

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

28.02.2023

35 Krippenkinder (davon 17 Kinder über 8 Stunden) betreut
73 Kindergartenkinder (davon 42 Kinder über 8 Stunden) betreut
gesamt: 108 Kinder

Kita „Birkehain“ OT Ferch

28.02.2023

30 Krippenkinder (davon 13 Kinder über 8 Stunden) betreut
82 Kindergartenkinder (davon 53 Kinder über 8 Stunden) betreut
gesamt: 112 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

28.02.2023

45 Krippenkinder (davon 25 Kinder über 8 Stunden) betreut
114 Kindergartenkinder (davon 79 Kinder über 8 Stunden) betreut
gesamt: 159 Kinder

Kinder die außerhalb der Gemeinde betreut werden

28.02.2023

78 Kinder werden in Potsdam und Berlin betreut, davon 12 Krippenkinder, 28 Kindergartenkinder und 38 Kinder im Hort

28.02.2023

25 Kinder werden in anderen Gemeinden des LK PM betreut, davon 2 Krippenkinder, 11 Kindergartenkinder und 12 Kinder im Hort

Kinder unter einem Jahr (geboren zwischen 01.03.2022 – 28.02.2023)

OT Caputh	23	Kinder	}	gesamt: 63 Kinder
OT Ferch	15	Kinder		
OT Geltow	25	Kinder		

Tagespflege

28.02.2023

4 Kinder werden derzeit von 3 Tagesmüttern betreut, davon 4 Krippenkinder

Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Aktuell liegen uns für den Monat Februar 2023, 5 Kostenübernahmeerklärungen vom Landkreis PM für die Teilnahme von Kindern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung vor.

Informationen aus dem Fachbereich Finanzen

Der Fachbereich Finanzen hat sich im ersten Quartal, neben dem operativen Geschäft, auf die Fertigstellung des Haushaltsplanes 2023, welche erstmalig im, in 2022 neu eingeführten, Finanzverfahren pro Doppik durchgeführt wird, konzentriert.

Auch in diesem Jahr ist der Planungshorizont schwierig einzuschätzen. Preissteigerungen haben sich bereits manifestiert und es bleibt abzuwarten, inwieweit sich die Inflation stabilisieren kann und die gestiegenen Zinsen eventuell dämpfend auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken werden. Die erweiterte Sondersitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee mit allen Fachausschüsse, sachkundigen Einwohnern sowie Ortsbeiräten zur Beschlussfassung der Haushaltsatzung 2023 ist für den 29. März 2023 angesetzt.

Gebäudemanagement

Im Bereich Gebäudemanagement wurden überwiegend Maßnahmen fortgeführt, die bereits in 2022 begonnen waren, bzw. wo Haushaltsausgaben gebildet wurden.

Informationen aus dem Fachbereich Bauen und Planen

Die Fortschrittsberichte aus dem FB Bauen und Planen sind als Anlagen für die OT Caputh, Ferch und Geltow beigelegt.

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Die Termine der Regionalversammlung 2023 finden am 15.06.2023 und 16.11.2023 statt.

FNP Änderung

Am 12.01.2023 fand zu einzelnen Änderungsflächen eine Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises und der EWP statt. Für die Abwägung der FNP-Änderungsflächen liegt die neue Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde für die Fläche F1 vor. Es ist geplant, im Verlauf der 2. Sitzungsfolge die FNP-Änderungsflächen beschließen zu lassen.

Überarbeitung der Baumschutzsatzung geplant

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die Baumschutzsatzung aus dem Jahr 2011 zu überarbeiten und in der nächsten Sitzungsfolge einen Vorschlag zur Änderung einzureichen. Zum einen hat sich die Rechtsgrundlage geändert, zum anderen erwiesen sich einige Paragraphen als nicht praktikabel.

OT Caputh

Vhg / iKb Schule Caputh – Erweiterungsanbau

Derzeit gibt es kein aktuelles Förderprogramm. Wir hoffen auf eine aktuelle Information im 2. Quartal.

Einbau von corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen

Mit Bescheid vom 14.12.2021 erhielt die Gemeinde einen Förderbescheid für den Einbau von corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen in der Grundschule Caputh.

Die geschätzten Kosten wurden nach der Ausschreibung überschritten. Die gesamte Anlage wurde am 02.03.2023 in Betrieb genommen. Die Schallschutzdecken werden nach Rücksprache mit der Schulleitung/Gebäudemanagement geplant und ausgeführt.

Modernisierung Heizungszentrale VHG Caputh

Am 28.09.2022 wurde der Fördermittelbescheid durch das MBS an Frau Hoppe übergeben. Die Leistung wurde ausgeschrieben und die Submission ist erfolgt. Die Beauftragung erfolgte in der 9.KW. Favorisiert wird der Umbau in den Sommerferien 2023.

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen

Für die Errichtung der Buswartehäuschen an den Bushaltestellen Mi-

chendorfer Chaussee / Torfstich wurde ein Fördermittelantrag beim Landkreis gestellt und mit Bescheid vom 24.10.2022 bewilligt. Die Leistung wurde ausgeschrieben, es ergab aber kein wirtschaftliches Angebot. Die Ausschreibung musste aufgehoben werden.

Für den Ausbau der Bushaltestelle Feldstraße in Richtung Ferch hat die Gemeinde Schwielowsee Anfang Oktober vom LK PM ebenfalls einen Zuwendungsbescheid erhalten. Die Bauleistung der Haltestelle Feldstraße Nord wurde an die Fa. Philipp Klein STK Bau vergeben. Baubeginn ist Ende März nach Erhalt der verkehrsrechtlichen Anordnung. Bei der Haltestelle Feldstraße Süd wird die Möglichkeit eruiert, die gesonderte Busspur entfallen zu lassen. Folgende Argumente sprechen dafür. Entfall Grunderwerb, Beschleunigung des ÖPNVs, Entlastung der vorhandenen Regenentwässerung und Möglichkeit der Entsiegelung der befestigten Fläche.

Ladestation Parkplatz Michendorfer Chaussee

Im Februar 2023 wurde ein Fördermittelantrag für voraussichtlich zwei E-Ladepunkte gestellt.

Sanierung des ehemaligen Bahnhof Caputh-Geltow

Für den Umbau und die Umnutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Büro, 5 Ferienwohnungen, Fitnessraum/Sauna/Massage und im Bestand eine Betriebswohnung wurde am 02.08.2022 die Baugenehmigung und am 13.10.2022 die Baufreigabe seitens des Landkreises erteilt. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten finden gegenwärtig statt.

Bauvorhaben Neubau von 2 Zweifamilienwohnhäuser, Am Waldrand 6

Für das Vorhaben wurde am 18.07.2022 die Baugenehmigung erteilt. Die Baugenehmigung erfolgte unter Ersetzung des versagten gemeindlichen Einvernehmens. Die Gemeinde hatte gegen die Baugenehmigung Widerspruch erhoben, der mit Bescheid vom 15.12.2022 seitens des Landkreises zurückgewiesen wurde. Die Gemeinde hat vorerst gegen die Entscheidung des Landkreises beim Verwaltungsgericht Potsdam Klage erhoben. Der Bauherr hat im Nachhinein seine Bereitschaft signalisiert, sich hinsichtlich des Maßes der Bebauung mit der Gemeinde einigen zu wollen. Die Abstimmungen zwischen beiden Parteien sind noch nicht abgeschlossen.

Vorbescheid für die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes mit Gastronomie, öffentlicher Toilette und einem öffentlichen Raum in Barrierefreiheit einschließlich Stellplatzanlage und Kinder-spielplatz, Wentorfinsel

Die Gemeinde ist Eigentümerin des Flurstücks 104, Flur 12, Gemarkung Caputh, Geltower Chaussee und hatte mit positivem Vorbescheid vom 24.03.2017, AZ 00640-16-20, bereits im Jahr 2016 planungs- und naturschutzrechtlich prüfen lassen, ob die Fläche im Bereich des bestehenden Kiosks unweit der Fähre zwischen Caputh und Geltow baulich erweitert und für touristische Zwecke genutzt werden kann. Da gemäß § 73 Abs. 1 BbgBO die Geltungsdauer des Vorbescheids sechs Jahre beträgt, hat die Bauverwaltung vorsorglich wiederholt mit Antrag vom 04.07.2022 die Fragestellung an den Landkreis gerichtet. Eine Verlängerung des vorhandenen Vorbescheids war nicht möglich. Der neue Vorbescheid liegt seit dem 05.12.2022 vor.

Umbau Parkplatz am Schloß

Die Ausschreibung für die Baumaßnahme hat die Firma Tiefbau Beschorner und Otto GmbH aus Brandenburg an der Havel gewonnen. Die Fertigstellung ist Ende März geplant.

Caputher Gemeinde

Die Fortführung der Pflasterergänzungen und Sanierungsarbeiten im Wegebereich der Uferpromenade zwischen Weiße-Flotte-Anleger und Eisenbahnbrücke sind am 16.01.2023 begonnen worden und dauern an.

Für die geplanten Investitionsmaßnahmen „Modernisierung und Erweiterung der Uferpromenade Caputh“ (1.BA: Fähre bis Weiße-Flot-

te-Anleger) liegt eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vor. Die ermittelten Brutto-Baukosten (ohne Planungskosten) betragen für den 1.BA: 634.000,- €.

Ein Termin bei der ILB hat ergeben, dass eine Förderung eventuell ab 2024 möglich ist. Am 16.03.2023 ist dazu noch eine Ortsbesichtigung mit einem Vertreter des Wirtschaftsministeriums zur Erörterung des Vorhabens eingeplant.

Am 24.01.2023 fand am Caputher Gemeinde ein Termin mit der Leitung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Brandenburg hinsichtlich der Realisierbarkeit der geplanten ufernahen Bebauung (Treppenanlage) statt. Eine Wasser- und Schifffahrtsrechtliche Genehmigung ist im Nachgang beantragt worden.

Ladestation Parkplatz Michendorfer Chaussee

Im Februar 2023 wurde ein Fördermittelantrag für voraussichtlich zwei E-Ladepunkte gestellt.

Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes

Haus A Süd und Haus A Nord- Neubau von zwei Wohn- und Geschäftshäusern (AZ 04484-18-20)

Nach Auskunft des Bauherrn ist die Fertigstellung von Haus A Nord voraussichtlich ab dem 1.09.2023 geplant, u. a. sollen 11 Wohnungseinheiten an die Bundeswehr vermietet werden.

Die Fertigstellung von Haus A Süd ist voraussichtlich ab dem 1.06.2023 geplant, u. a. sollen 9 Wohnungseinheiten an die Bundeswehr vermietet werden.

Die Baugenehmigung für **7 Reihenhäuser im Baugebiet WA-6** (AZ 03589-19-20) wurde am 13.05.2020 seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Potsdam Mittelmark erteilt. Die Baufreigabe liegt seit 16.09.2021 für das Vorhaben vor. Die Innenausbauarbeiten werden gegenwärtig ausgeführt.

Die Bauantragsplanung für die **Reihenhaus- und Doppelhausgruppen in den Baugebieten WA-1; WA-3; WA-7** entlang des Kirschan-gers liegt noch nicht vor. Seitens der Bauverwaltung gibt es noch Abstimmungsbedarf hinsichtlich der Geschosshöhen bei den Doppelhausgruppen im WA-3.

Für die **Baugebiete MI- 2, WA- 5 und WA- 6** liegen der Bauverwaltung ebenfalls noch keine Planungen vor.

Die Baugenehmigung für Haus B im Mischgebiet 1- Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 25 Wohneinheiten, 7 Ferienwohnungen und 7 Gewerbeeinheiten, wurde seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde versagt, da die Bauantragsplanung nicht den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans entsprach. Mit Schreiben vom 01.03.2023 hat der Investor die Bauverwaltung informiert, die Planung für Haus B entsprechend zu überarbeiten und erneut zur Genehmigung einzureichen.

B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde im Dezember 2022 von der Gemeindevertretung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bzw. Trägerbeteiligung beschlossen. Die Trägerbeteiligung läuft momentan. Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 06.02.2023 bis einschließlich 13.03.2023 statt, nach Veröffentlichung im Amtsblatt im Januar 2023.

Am 22.02.2023 und 02.03.2023 fanden fachbereichsübergreifende Begehungen auf dem Gelände des „Campingplatz Himmelreich“ statt. Dabei wurden u.a. verschiedene Baumpflege- bzw. Baumschnittarbeiten, Geländemodellierungen, Aufschüttungen und Kabelschachtarbeiten dokumentiert. Zur Beurteilung der Rechtmäßigkeit dieser Maßnahmen wurden die zuständigen Fachbereiche des Landkreises Potsdam-Mittelmark informiert. Eine Rückmeldung hierzu seitens des Landkreises Potsdam-Mittelmark steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

B-Plan „Dr. Ernst Ising an der Max-Planck-Straße“

Der Vorentwurf wurde in der 3. Sitzungsfolge 2022 gebilligt und lag vom 12. Dezember 2022 bis einschließlich 31. Januar 2023 öffentlich aus. Momentan wird die Abwägung der Stellungnahmen der ToEB und der Öffentlichkeit erarbeitet.

Anbau Feuerwehrgerätehaus Caputh

Der Baubeginn war Mitte Februar 2023, die Arbeiten verlaufen planmäßig. Die Winkelstützelemente zum Nachbargrundstück wurden eingebaut. Die Umverlegung der TW- und Gasleitung erfolgt in der 11.KW. Die Submission der Gerüstbau, Dachdecker und Zimmererarbeiten fand am 01.03.2023 statt. Die Angebote werden zur Zeit ausgewertet.

Errichtung eines Beach-Volleyball-Platzes, Michendorfer Chaussee 34

Auf dem Gelände des Caputher Sportvereins soll ein Beach-Volleyball-Platz errichtet werden. Die Baugenehmigung mit Baufreigabe wurde seitens des Landkreises mit Schreiben vom 20.02.2023 erteilt.

Ausbau der Gartenstraße

Die Vorplanung und Kostenberechnungen für die Straße ist erfolgt. Eine Abstimmung zwischen EWP, NBB und Bauverwaltung erfolgte am 21.02.2023. Folgender Ablauf ist geplant:

Die NBB stellt 3 Schürfer her, um die Lage der Leitungen vor Ort genau zu lokalisieren.

Parallel baut EDIS ihre Leitung inklusive neuer Hausanschlüsse fertig.

Die EWP baut im Anschluss eine neue TW-Leitung in ca. 1,50m Tiefe. Folgend wird die Gartenstraße eine neue Mitteldruckleitung seitens der NBB erhalten. Der Ausbau der Gartenstraße wird voraussichtlich im 4.Quartal 2023/1.Quartal 2024 erfolgen.

Ausbau der Ziegelstraße

Die Vorplanung und Kostenberechnungen für die Straßen sind erfolgt. Die EWP baut parallel die Trinkwasserleitung. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach den Möglichkeiten des Haushalts der Gemeinde Schwielowsee

Ausbau der Weberstraße

Die Vorplanung und Kostenberechnungen für die Straßen sind erfolgt. Die EWP baut parallel die Trinkwasserleitung. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach den Möglichkeiten des Haushalts der Gemeinde Schwielowsee

Ausbau des Schmerberger Wegs 2. BA

Die Vorplanung und Kostenberechnungen für die Straßen sind erfolgt.

Trinkwasserleitungserneuerung

Die EWP beabsichtigt in diesem Jahr die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Waldstraße und der Auguststraße.

OT Ferch

Errichtung und Betrieb von sechs Windenergieanlagen (WKA) und Ablehnung einer WKA im OT Ferch

Eine Genehmigung für 6 WKA wurde durch das Landesamt für Umwelt (LfU) im Sommer erteilt, allerdings noch nicht rechtswirksam im Amtsblatt des Landes Brandenburg veröffentlicht. Diese Veröffentlichung ist am 04.10.2022 erfolgt. Der Bescheid wird vom 06.10.2022 bis einschließlich 19.10.2022 öffentlich im Internet und auch durch Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee ausgelegt. Hierzu wurde eine Bekanntmachung im Havelboten veröffentlicht.

Eine WKA wurde durch das LfU abgelehnt. Auch hierzu fand die Veröffentlichung im Amtsblatt des Landes Brandenburg am 04.10.2022 statt. Dieser Ablehnungsbescheid wurde parallel vom 06.10.2022 bis einschließlich 19.10.2022 öffentlich im Internet und auch durch Ein-

sichtnahme im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee ausgelegt. Hierzu wurde ebenfalls eine Bekanntmachung im Havelboten veröffentlicht. Aktuell liegt ein Tekturantrag zur Baugenehmigung vor, der eine Änderung der Nennleistung pro WKA und der Turmbauweise charakterisiert. Die Einspeisung der gewonnenen Energie erfolgt auf Vorgabe des Netzbetreibers in die 110 KV Leitung in Caputh. Die Trassenführung erfolgt entlang der Autobahn durch den Wald in Abstimmung mit der Forst.

Erneuerung des Wiesensteiges

Auf der Grundlage der Angebotsauswertung wurde der Zuschlag am 23.11.2022 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wasser- und Kulturbau Leegebruch GmbH (WKL) für 109.445,16 € (Netto) erteilt. Der für die 1.KW geplante Baubeginn wurde aufgrund der Lieferzeit des Holzes und der Vermeidung einer unnötigen Sperrung, auf das Ende der 3. KW 2023 verschoben. Mit verfügbaren Materialien wurden vorbereitende Arbeiten, wie die Herstellung der Tragkonstruktion in der Werkstatt durchgeführt. Die Installation einer LED Stegbeleuchtung analog der des Wentorfsteiges in Caputh wurde von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde des LK PM mit der Begründung abgelehnt, das unmittelbar am Wiesensteg ein Biotop angrenzt.

Die Abrissarbeiten und Aufbauarbeiten der neuen Trägerkonstruktion auf den Steg verlaufen planmäßig. Es wird ein Leerrohr für die künftige Lichtstromversorgung vorsorglich installiert.

Auf Grund von Lieferengpässen der Holzindustrie, hat sich die Lieferung des Holzes um weitere 3,5 Wochen verzögert. Der für Ende Februar vereinbarte Fertigstellungstermin kann aus diesem Grund nicht gehalten werden und verlängert sich voraussichtlich bis Ende März/Anfang April 2023.

Löschwasserbrunnen

Am Standort Ferch Sperlingslust ist nach Abstimmung mit der FFW die Anlage eines Löschwasserbrunnens geplant. Die Ausschreibung der Bohr- und Ausbauleistung ist im 2. Quartal 2023 vorgesehen in Abhängigkeit des Haushalts.

Öffentlicher Parkplatz am Strandbad Ferch

Der Fördermittelbescheid ist mit Datum vom 05.05.2022 bei der Gemeinde eingegangen. Der Fördermittelbetrag beläuft sich auf ca. 180 T€. Die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme wurde im Oktober durchgeführt.

Der Zuschlag in Höhe von 204.512,25 € (Brutto) erfolgte an die Firma Schielicke Bau.

Mit den Arbeiten wurde in der 49. KW begonnen. Der Parkplatz wird an die Regenentwässerung der Dorfstraße angeschlossen.

Am 11.01.2023 wurden bei Tiefbauarbeiten 2 Elektrokabel (führen zum Anschlusskasten für Campingplatz) sowie eine Abwasserdruckleitung (kommt ebenfalls vom Campingplatz) gefunden. Diese Medien waren nicht in den Bestandsplänen enthalten und wurden bei der Planungsanfrage zur Medienlage im Baubereich nicht gemeldet. Sowohl die Abwasserleitung als auch die Elektroleitung verlaufen zudem in Mindertiefe und behinderten damit weitere Tiefbauarbeiten. Für diese Medien sind keine Grunddienstbarkeiten eingetragen. Durch die Firma Schielicke Bau wurde am 11.01.2023 daraufhin eine Baubehinderungsanzeige gestellt.

Eine über das Grundstück verlaufende Trinkwasserleitung für den Campingplatz musste aufgrund von zu geringer Überdeckung neu und in der entsprechenden Tiefe von 1,40 m verlegt, beprobt und angeschlossen werden. Diese Arbeiten wurden in Abstimmung mit dem WAZV teilweise durch eine andere Firma durchgeführt. Die notwendigen Arbeiten für die Neuverlegung der TW-Leitung führte zu einer 7-tägigen Unterbrechung im Bauablauf. Der Fertigstellungstermin verzögert sich auf die 15. KW 2023.

Ladestation Parkplatz Mittelbusch

Mitte Februar 2023 wurde ein Fördermittelantrag für eine E-Ladestation gestellt.

Geh- und Radweg Sperlingslust

Am 15.02.2023 wurden durch das Planungsbüro HABIG bei einer gemeinsamen Beratung mit Vertretern des Kreisstraßenbetriebes 3 Varianten für die Anlage eines neuen Geh- und Radweges für den 2. Bauabschnitt innerhalb des Ortsbereiches vom Abzweig Borker Weg bis zum Abzweig Beelitzer Straße vorgestellt.

Unter Berücksichtigung der Kosten wurde von Seiten der Gemeinde und des Kreisstraßenbetriebes die Variante 3b favorisiert. Im Zuge der weiteren Planungen wird ausschließlich diese Variante weiter betrachtet. Für die Umsetzung der Variante wird durch den Kreisstraßenbetrieb ein Umwandlungsantrag bei der Landesforst Brandenburg gestellt. Die anteiligen Kosten der Gemeinde für den kombinierten Geh- und Radweg werden durch das Büro Habig zeitnah ermittelt.

Straßeninstandsetzungsarbeiten Ferch

Geplant für die Sanierung ist 2023 der Grüne Weg.

Mehrzweckhalle Ferch

Das Architekturbüros GKK & Partner aus Berlin erhielt im Februar nach der EU-weiten Ausschreibung den Zuschlag. Am 11.03.2022 wurde der Generalplanungsvertrag zunächst für die 1.Stufe bis zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (LP3 HOAI) unterzeichnet. Ebenso wurden notwendige Vermessungsleistungen, die als Grundlage zur weiteren Planung dienen, beauftragt.

Der bereits ausgereifte Vorentwurf des Planungsbüros wurde Ortsbeirats- und Vereinsmitgliedern im Februar vorgestellt und fand entsprechenden positiven Anklang. Es wurden 2 Planungsvarianten inklusive der zugehörigen Kostenberechnungen erstellt. Die Planungsvariante 1 wurde in der Gemeindevertretung beschlossen. Das zum Bauantrag nötige Brandschutzkonzept ist erarbeitet worden und wird derzeit geprüft.

Einige Nachforderungen zum Bauantrag wurden Anfang Dezember 2022 bei der Bauaufsicht eingereicht.

Die Verwaltung hat hinsichtlich eines Projektauftrages zum GAK-Rahmenplan mit dem MLUK telefoniert. Leider wurde mitgeteilt, dass es für 2023 keinen Förderaufruf für Förderanträge geben wird. Ebenfalls kann es passieren, dass es auch für 2024 keinen Förderaufruf geben wird. Die vorhandenen Mittel in dem Programm sind bereits gebunden. Neue Projekte können nicht gefördert werden. Die Richtlinie läuft noch bis zum 31.12.2025.

Gemeinsam mit dem Sportverein wurde beim LSB bzw. beim KSB ein Vorantrag auf Förderung der Mehrzweckhalle gestellt. Der Vorantrag dient zur Bedarfsanzeige für die nächste Förderperiode des Goldenen Planes.

B-Plan „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“

Der B-Planvorentwurf liegt vom 06.02. bis 13.03.2023 öffentlich aus, die Träger öffentlicher Belange werden parallel angeschrieben. Die Verwaltung hat eine Ausschreibung zur Erschließungsplanung veranlasst, die Angebote werden zum 03.04.2023 erwartet, parallel dazu wird die Inanspruchnahme einer möglichen Förderung geprüft.

Anbau Gerätehaus FF Ferch mit 2 Stellplätzen

Die Vorentwurfsfassung mit den geschätzten Kosten von ca. 400.000,- € brutto Gesamtkosten wurde im Ortsbeirat Ferch am 24.01.2022 vorgestellt durch den Architekten, Herrn Delfanti.

Das Projekt fand die Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder. Es wurde aus den verschiedenen Varianten zur Beheizung empfohlen ein Klimasplitgerät zur temporären Nutzung zu installieren.

Die weitere Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde zur Erstellung durch den Architekten beauftragt und soll bis Ende März vorliegen. Ebenso wurden die notwendigen Vermessungsleistungen beauftragt.

Die Gemeinde Schwielowsee hat einen Zuwendungsbescheid für eine Förderung der Maßnahme i.H.v. 100 T € erhalten.

Bushaltestelle Kammerode

Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle wurde ein Förderantrag beim Landkreis Potsdam-Mittelmark eingereicht. Die Planung sieht einen neuen Standort nördlich der Wendeschleife direkt an der Hauptstraße vor. Ein barrierefreier Ausbau in der Wendeschleife ist aufgrund der beengten Verhältnisse und der nötigen Mindestlängen nicht möglich.

Mit Bescheid vom 24.02.2023 erhielt die Gemeinde Schwielowsee eine Förderzusage zur Umsetzung der Maßnahme.

Mit Errichtung des Bildungscampus Glindow und der Weiterführung der Buslinie in Richtung L 90 ist eine weitere Bushaltestelle seitens der Gemeinde vorgesehen. Hier bleiben die weiteren Entwicklungen vorerst abzuwarten.

Allg. Hinweis:

Offene Baugruben sind bedingt durch die noch zu erfolgende Einziehung der Glasfaserkabel die zeitversetzt durch einen anderen Nachunternehmer der Telekom erfolgt.

Zuwegung von Fichtenwalde zum R1

Von der Schmerberger Straße in Fichtenwalde in Richtung des Radweges R1 in Ferch führt ein Weg im Wald, welcher unbefestigt und mit dem Fahrrad sehr schlecht zu befahren ist. Auch auf der Gemarkungsgrenze Fichtenwalde in Beelitz ist ebenfalls noch ein Teilstück unbefestigt auf einer Länge von ca. 20 m.

Dieses Wegestück stellt eine wichtige Verbindung zur schnellen Erreichbarkeit des überregionalen Radweges R1 und der Tour Brandenburg dar. Auch liegt der Erlebnishof Klaietow in unmittelbarer Nähe und könnte über den R1 in Verbindung mit diesem Wegestück gut erreicht werden. Weiterhin ist dieses Vorhaben im Radverkehrskonzept der Gemeinde Schwielowsee als Maßnahme mit aufgenommen. Das Konzept wurde im August 2021 erarbeitet und im September 2021 von den politischen Gremien beschlossen. Die Planung und Kostenberechnung sind erarbeitet worden.

Der Förderantrag bei der LAG konnte in der 1. Stufe bewilligt werden. Das Vorhaben wurde innerhalb der zur Verfügung stehenden Mittel berücksichtigt. Die Verwaltung hat im Februar 2023 den Förderantrag in der 2. Stufe beim LELF eingereicht. Weiterhin wurden Mittel beim LK PM zur Förderung des Eigenanteils angefragt und mit Schreiben vom 21.09.2022 erhielt die Gemeinde eine Finanzierungszusage für 50 % des Eigenanteils. Die Stadt Beelitz beteiligt sich ebenfalls am Eigenanteil der Gemeinde.

LED Beleuchtung (Austausch) und Erweiterung

Für den Ortsteil Ferch ist die Umrüstung der HQL-Beleuchtung auf LED im Karl-Hagemeister-Weg, 6 Lichtpunkte, vorgesehen. Auch erfolgt der Umbau der Beleuchtung der Alten Dorfstelle (5 Lichtpunkte) und Neue Scheune zum Haus am See (4 Lichtpunkte) geplant. Durch den Haushaltsplan wurde diese Baumaßnahme ins nächste Jahr verschoben. Alte Bestandsleuchten sind nur noch am Wietkiekenweg zu finden (3 Lichtpunkte). Diese werden ebenfalls getauscht.

OT Geltow

Meusebach-Grundschule Geltow

Ein genauer kostenmäßiger Abschluss für die Gesamtbaumaßnahme ist noch nicht abschließend feststellbar. Auf Grund von Einsprüchen gegen die Schlussrechnungsprüfungen sind wir noch in Nachverhandlungen mit einer Firma und dem Planungsbüro. Eine Aufnahme von weiteren Mitteln für 2023 im geringen Umfang und zur Sicherung von nachgelagerten Ansprüchen ist daher vorgesehen. Die Gesamtkosten seit Planungsbeginn im Jahr 2015 liegen bei ca. 9,3 Mio €. Alle Fördermittel wurden noch in 2022 ausgezahlt. Seit November liegt der Verwendungsnachweis bei der ILB zur Prüfung vor. Die tiefergehende Prüfung durch den BLB ist aufgrund hohen Arbeitsaufkommens erst zur Jahresmitte angekündigt worden.

Turnhalle Schule Geltow; Fassadendämmung

Die Wärmedämmarbeiten an der Fassade wurden in der 50.KW 2022 abgeschlossen.

Für die Maßnahme standen insgesamt 175.000,- € im Haushalt bereit. Die im Nachgang noch festgestellten Sanierungsbedarfe sind zurzeit in Arbeit:

- a) die Anlage der innenliegenden Regenwasserleitungen im Sanitärtrakt ist bis zum 28.02.2023 grundhaft erneuert worden. Die ehemals freien Ausläufe, dicht an der Turnhallenfassade, sind unterirdisch an die Regenwasserleitung im Moosweg angeschlossen worden.
- b) Die neue Wärmedämmfassade erhielt bis zur Höhe von 3 m rund um einen Graffiti-Schutzanstrich

Nach Haushaltsbeschluss werden beauftragt:

- c) Die Erneuerung der Dichtungen des großen Hallen-Lichtbandes oberhalb des Vordaches. Ebenso müssen die Alu-Fensterbänke des Lichtbandes auf ganzer Länge befestigt und abgedichtet werden.
- d) Ein Streifen aus Grobkies soll um die Hallenwände als Spritzschutz angelegt werden.

Schulsportfläche Moosweg

Für die Schulsportanlage Geltow ist im Dezember 2022 die Baugenehmigung vom LK Potsdam-Mittelmark erteilt worden. Für Fördermittel gibt es derzeit keine konkreten Aussichten.

Unterflurglascontainer Am Markt in Wildpark-West

Der Einbau der Dämpfungselemente ist erfolgt und somit ist die komplette Maßnahme abgeschlossen.

Die Maßnahme ist komplett abgeschlossen, bis auf den Einbau der Dämpfungselemente (Teileinbau erfolgt).

Straßeninstandsetzungsarbeiten Geltow

Geplant für die Sanierung sind 2023 die Straße Verlängerung des Obstweges vom Lennéweg bis zur Straße Am Wildgatter.

B-Plan „Wohnen am Petzinsee“

Ein externer öffentlich bestellter Baumsachverständiger hat alle Bäume im Geltungsbereich des Bebauungsplanes begutachtet und kartiert. Ein abschließendes städtebauliches Konzept für den kompletten Geltungsbereich wurde erstellt und zeitnah mit der Bürgerinitiative „Naturnahes Geltow“ abgestimmt. Der Entwurf des Bauleitplanes wurde im ABU zurückgestellt. Neuerliche Beratungen mit den Investoren wurden abgeschlossen und resultierten, nach weiterführenden Abstimmungen mit der Bürgerinitiative „Naturnahes Geltow“ in einem neuerlichen Bauleitplanentwurf, der in der aktuellen Sitzungsfolge der Gemeindevertretung beraten wird.

B-Plan „Mühlenberg“

Momentan laufen Gespräche mit dem Investor und angrenzenden Grundstückseigentümern hinsichtlich des potentiellen Geltungsbereiches und einem etwaigen Flächenerwerb zur Ausbildung einer öffentlichen Straßenverbindung zwischen dem Knotenpunkt „Am Mühlenberg“/„Meierdamm“/„Am Pappeltor“/„Am Wildgatter“ und der „Hauffstraße“ (westlich des Hellweg-Baumarktes). Diese Verbindungsstraße stellt die prioritäre Umsetzung des „Verkehrskonzeptes Geltow Nord“ dar und ist für jegliche weitere Entwicklungsoption des Nordteils von Geltow Voraussetzung. Seitens der Gemeinde wird die Schaffung eines neuen Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Geltow innerhalb des Geltungsbereiches als zusätzliche Planungsoption präferiert. Teilflächen der Potsdamer Blumen eG sollen darüber hinaus in den Geltungsbereich integriert werden. Aufgrund der daraus resultierenden Abstimmungen wird ggf. eine Verschiebung der Zeitschiene notwendig und der initialisierende Aufstellungsbeschluss wurde im Dezember 2022 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee gefasst.

Ein Abstimmungstermin mit der Potsdamer Blumen eG wurde durchgeführt - eine Rückinformation zu deren Planungsintentionen steht noch aus.

Die Straßenvorabplanung wurden konkretisiert. Momentan werden mehrere Angebote zur Straßenausbauplanung abgefragt.

Ein erster Vorentwurf der neuen Straße „Am Mühlenberg“ wurde erarbeitet und diskutiert. Änderungen im Streckenverlauf, zusätzliche Gehwege und die Erschließung des Areals mit Trink- und Abwasser wird in die Planung eingearbeitet.

Geförderter Breitbandausbau in Geltow

Im OT Geltow wurden ausgewählte Straßenabschnitte und Hausanschlüsse mit Glasfaser- Telekommunikationsleitungen angeschlossen. Hierbei handelte es sich um die Meusebach-Grundschule und Grundstücke „Auf dem Franzensberg“ und „Am Gaisberg“. Die Maßnahmen wurden im April und Mai 2022 abgeschlossen. Lediglich die Verbindung entlang der Straße „Baumgartenbrück“ über die Caputher/Geltower Chaussee durch das Caputher Gemeinde in Richtung Caputh erfolgte bis Ende August 2022.

Die abschließenden Breitband-Anschlussarbeiten für die Kita-Geltow und die FFW-Geltow auf dem Grundstück Hauffstr. 33 sollen Anfang März 2023 stattfinden. Die Leitungstrassen wurden im Januar verlegt.

B-Plan „Wildparkstraße 1“

Für das gärtnerisch genutzte Grundstück im Süden der Wildparkstraße und 2 Hinterliegergrundstücke wird momentan ein Bauleitplan erstellt. Die städtebaulichen Verträge wurden zur Unterschriftsreife gebracht. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde im Dezember 2022 von der Gemeindevertretung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bzw. Trägerbeteiligung beschlossen. Die Trägerbeteiligung läuft momentan. Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom 06.02.2023 bis einschließlich 13.03.2023 statt.

Richter Recycling, Umzug und Neubebauung

Am 10.10.2022 fand ein weiterer Termin mit dem Herrn Richter, seinem Architekten und einem Berater sowie Herrn Ortsvorsteher Fannrich in der Bauverwaltung statt.

Verschiedene Varianten für die zukünftige Neubebauung nach der Entsiegelung wurden besprochen. Im OBG gab es am 23.01.2023 einen konstruktiven Austausch mit den Planern und dem Eigentümer. Daraus resultierend ergab sich ein obligatorischer Modifikationsbedarf, der momentan dann voraussichtlich in der zweiten Sitzungsfolge 2023 erneut vorgestellt wird.

LED Beleuchtung (Austausch) und Erweiterung

Der Gemeindeteil Wildpark-West ist wie Ferch nahezu komplett umgerüstet. Der Umbau der LED Beleuchtung in Geltow wird erst im Januar/Februar 2023 erfolgen. Geplant sind 45 Lichtpunkten im OT Geltow (Kreuzung B1/Caputher Chaussee, Vogelweg, Kuckucksweg). Eine zusätzliche Mastaufstellung erfolgt im Kreuzungsbereich der B1/Caputher Chaussee im März 2023.

Sperrung Werderscher Damm

Aktuelle Sperrung des Werderschen Damms (Potsdamer Gemarkung – ohne formelle Vorabteilung der Gemeinde (vom 12.09.2022 bis voraussichtl. 31.03.2023)

Aufgrund von Leitungsarbeiten muss der Werderscher Damm zwischen Wasserwerk Wildpark und Kuhfortdamm voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird über Kuhfortdamm, die Kaiser-Friedrich-Straße und Straße Am Neuen Palais ausgeschildert.

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und berichtet zu nachfolgende aktuellen Themen wie folgt:

Wichtige Informationen zur Deutschen Bahn!

Folgende Sondernutzungsflächen wurden für den Bahnumbau genehmigt:

- **Fläche neben der alten Tussy**, Weg zum Strandbad: gehört zur Firma Siemens- 84 qm bis zum 05.04.2023
- **Parkplatz an der Fähre in Caputh auf Geltower Seite**: gehört zur Firma Schwalbe, circa 270 qm
- **Parkplatz am Bahnhof Schwielowsee/ Caputh**: gehört zur Firma Schwalbe, 120 qm
- **Parkplatz Michendorfer Chaussee**: gehört auch zur Firma Schwalbe, 500 qm

Die Sondernutzungserlaubnis der **Firma Schwalbe** hat noch bis zum 05.05.2023 Bestand.

Des Weiteren gibt es **zusätzlich in der Michendorfer Chaussee auf dem Parkplatz**, die Sondernutzungsgenehmigung zum Abstellen von Baumaterialien, für den Neubau des Schloss-Parkplatzes. Diese hat noch bis zum 31.03.2023 bestand.

**Die Station Caputh-Geltow sowie die Station Schwielowsee werden während der Bauarbeiten vom 15.03.2023 bis voraussichtlich 20.04.2023 gesperrt.
Es findet kein Zugverkehr statt.
Ersatzweise stehen die Buslinien 580 und 631 zur Verfügung.**

Das Eisenbahn-Bundesamt startet Öffentlichkeitsbeteiligung zu Schienenlärm

Das Eisenbahn-Bundesamt informierte am 8. März, dass am Montag, den 13. März 2023 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Kommunen gestartet wird.

Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, können sich bis zum 24.04.2023 zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform

www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage.

Ergänzung zum Wiesensteg

Für die spätere Möglichkeit der Installation einer Stegbeleuchtung, wurde ein Leerrohr für die Verlegung einer Lichtstromleitung an der Unterkonstruktion des Steges befestigt.

Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee

Am Samstag, den 25.03.2023, findet in allen 3 Ortsteilen einschl. dem GT Wildpark West der Gemeinde Schwielowsee der traditionelle Frühjahrsputz statt. Jede Hilfe und Unterstützung ist willkommen.

Nachfragen zum Bericht der Bürgermeisterin:

Herr Hünerson fragt an, warum zur evangelischen Kita in Caputh keine Informationen enthalten sind. Frau Hoppe erklärt, dass grundsätzlich im KSA informiert wird. In den Berichten der Bürgermeisterin wird zukünftig gleichlautend informiert. Die Informationen zu den Kinderzahlen von nicht in der Gemeinde lebenden Kindern, kann nicht erfolgen, diese Zahlen liegen nicht vor.

Herr Dr. Plöchl fragt zum Campingplatz Himmelreich an, es fand eine Begehung des Landkreises statt, eine Rückmeldung liegt noch nicht vor. Frau Murin informiert, dass weitere Begehungen der Verwaltung sowie des Landkreises stattgefunden haben. Aktuell liegen ein Baustopp sowie eine Ordnungsverfügung des Landkreises vor. Zustellung 10.03.2023. Heute war wiederum eine Begehung. Die untere Naturschutzbehörde wird die Angelegenheit weiterverfolgen, nächste Woche soll die Anhörung für eine Rückbauverfügung zugestellt werden. Es soll keine Möglichkeit für eine Beantragung einer landschaftsrechtlichen Genehmigung geben.

Frau Freundner informiert, dass die untere Naturschutzbehörde am 07.03.2023 eine Begehung vorgenommen hat. Vielen Dank an Frau Murin für die Informationen

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Rüss, Vertreter der Bürgerinitiative Erholungsort Schwielowsee, fragt wie folgt an:

- Hat die Gemeindeverwaltung einen Heimfall des Pachtlandes Campingplatz Himmelreich veranlasst, um weiteren Schaden abzuwenden? – Herr Brennenstuhl erläutert den Begriff Heimfall sowie die zu erfüllenden vertraglich geregelten Voraussetzungen zur Nutzung – Heimfall – Jeder, von der Verwaltung abgeschlossene Erbbaurechtsvertrag hat eine Heimfall-Klausel. Bisher liegen keine Voraussetzungen für die Heranziehung der Heimfall-Klausel vor.
- Ist der Tatbestand des Baustopps ausreichend für die Heranziehung der Heimfall-Klausel? Herr Brennenstuhl erklärt, dass die vorliegenden Tatbestände nicht ausreichen.
- Es haben Baumpflege- und schnittarbeiten sowie Geländemodellierungen auf dem Gelände stattgefunden, sind das die einzigen Feststellungen bei den Begehungen? Frau Murin informiert, dass mehrere Tatbestände aufgenommen/fotographisch festgehalten und an die entsprechenden Behörden des Landkreises weitergeleitet wurden.
- Ist sich die Verwaltung sicher, dass ein „richtiger“ B-Plan auch für den Erbbaurechtsnehmer verbindlich sein würde und er sich danach richtet? Herr Fannrich erklärt, dass die Verwaltung davon ausgehen muss, dass sich der Erbbaurechtsnehmer an einen gültigen B-Plan hält. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Verwaltung handeln. An der Bearbeitung des laufenden B-Plan-Verfahrens wird festgehalten

Frau Stoof fragt als Vereinskümmern der Gemeinde Schwielowsee an, warum die Zusage von Frau Hoppe in der Sitzung des OBC am 25.01.2023 zur Nutzung eines Raumes im Bürgerhaus Caputh, ehemalige Nutzung Tourismus Büro, für Vereine bzw. Gruppen der Gemeinde Schwielowsee nicht eingehalten wird. Wer hat das entschieden? Frau Hoppe informiert, dass sie diese Auskunft so nicht gegeben hat. Sie hatte mitgeteilt, dass dem Familienzentrum diese Räume zur Verfügung gestellt werden. Der Warteraum des Einwohnermeldeamtes im Bürgerhaus Caputh kann nach Rücksprache mit der Verwaltung genutzt werden. Wir haben in der Gemeinde wenige freie Räume, die vermietet werden können. Es wird nach einem Belegungsplan gearbeitet.

Frau Günther bittet darum, die Statistik zu den Einwohnern der Gemeinde Schwielowsee als Bevölkerungspyramide darzustellen. Frau Hoppe weist darauf hin, dass hierzu regelmäßig im KSA informiert wird. Sie wird die Bevölkerungspyramide zukünftig in den Jahresbericht übernehmen. Herr Dr. Plöchl bittet auch um Aufnahme in den Berichten der Bürgermeisterin zu den Sitzungen der Gemeindevertretung. Frau Hoppe sagt dies zu.

Frau Günther fragt an, warum im Jahresbericht 2022 keine Informationen zum Klimabeirat der Gemeinde Schwielowsee zu finden sind. Frau Hoppe erklärt, dass die Arbeit des Klimabeirates eingestellt wurde, da deren Arbeit an den European-Energy-Award gebunden war.

Herr Hünerson fragt an, wann für die Schule Caputh die Anschaffung der digitalen Tafeln erfolgt und ob diese im Haushalt 2023 berücksichtigt wurden. Frau Hoppe informiert, dass die Anschaffung im Rahmen des DigiPaktes erfolgen wird, sobald die Voraussetzungen in der Schule Caputh dies zulassen.

Bemerkung:

Herr Hüller nimmt ab 19:38 Uhr nicht an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 7
Informationsvorlage an alle Gemeindevertreter
zum Jahresbericht 2022

Frau Freundner fragt an, ob alle Geschwindigkeitsmessgeräte im Jahresbericht aufgeführt wurden. Frau Hoppe informiert, dass zwei Geräte defekt sind, es erfolgt eine Ersatzbeschaffung.

Bemerkung:

Herr Hüller nimmt ab 19:40 Uhr wieder an der Gemeindevertreter Sitzung teil. Es sind jetzt 19 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Hünerson fragt zum Ausblick 2023, Seite 1 Punkt 5, an, warum die Baumaßnahmen zur Raumerweiterung für die Grundschule Caputh; Baustart, wenn Fördermittel bewilligt werden, nicht an Position 1 steht. Er glaubt nicht, dass im Jahr 2023 diese Maßnahme begonnen wird.

Er fragt an, warum keine einzige Maßnahme zum Einsatz von erneuerbaren Energien im Bericht aufgeführt ist. Sind diese zu klein oder gibt es keine. Frau Hoppe erklärt, dass die Aufstellung keiner Priorisierung unterliegt, es ist eine reine Aufzählung. Sie erinnert daran, dass die Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Land bis heute nicht unterzeichnet wurde, ist die Möglichkeit zur Fördermittelbeantragung gegeben, werden die Unterlagen umgehend fertiggestellt und werden eingereicht. Zu den Klimaschutzmaßnahmen informiert Frau Hoppe, dass jede durchzuführende Maßnahme auf einsetzbare Klimaschutzmaßnahmen überprüft wird.

Frau Schulz fragt zur Seite 11 – B-Plan Erweiterung REWE Markt an, ob die Erweiterung nach hinten zur FFW erfolgen wird. Herr Fannrich erklärt, dass die Bitte zur Erweiterung an die Verwaltung herangetragen wurde und bittet für nähere Informationen sich an den Vorsitzenden des Bauausschusses bzw. die Verwaltung/Bauverwaltung zu wenden.

Herr Büchner ergänzt zur Anfrage von Herrn Hünerson, dass der Bau von 6 Windkraftanlagen in der Gemeinde Schwielowsee einen großen Beitrag zum Klimaschutz darstellt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Die Informationsvorlage lautet:

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen,

Sehr geehrte Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee, nachfolgend erhalten Sie den Jahresbericht 2022 – Bilanz des 20. Jahres der Gemeinde Schwielowsee in Zahlen.

Der Jahresbericht 2022 wird mit dem Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.03.2023 im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee für die Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht.

TOP 8

Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes des Bebauungsplanes „Wohnen am Petzinsee“, OT Geltow

Herr Fannrich informiert zu den Diskussionen aus den vorgelagerten Gremien.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-05

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Wohnen am Petzinsee“ in der Fassung vom 15. Februar 2023 wird gebilligt. Die Entwurfsunterlagen bestehen aus der Planzeichnung (Anlage 1) und der Begründung mit den Umweltinformationen (Anlage 2) inklusive dem städtebaulichen Konzept (Anhang 1), dem Bestandsplan Fauna (Anhang 2) und dem Baumgutachten (Anhang 3).
2. Die Entwurfsunterlagen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden sind ge-

mäß § 2 Abs. 2 BauGB am Verfahren zu beteiligen.

4. Die Offenlage des Entwurfes ist öffentlich bekannt zu machen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 4 Enthaltungen

TOP 9

Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2023 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

Herr Fannrich informiert zu den Diskussionen aus den vorgelagerten Gremien.

Frau Freundner informiert aus der Sitzung des OBC vom 24.01.2023 und stellt den Antrag:

„*Streichung der Position 7 von der Prioritätenliste → BP „Am Steinberg“, 2. Änderung*“

Herr Steinbach erklärt, dass der ABU nicht leichtfertig gegen ein Votum eines Ortsbeirates entscheidet. Es werden immer alle fachlichen Gründe abgewogen, die Verwaltung wird jedes Mal in die Entscheidung einbezogen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

6 Jastimmen 8 Neinstimmen 5 Enthaltungen

Dem Antrag wird nicht stattgegeben.

Herr Hünerson fragt an, was ist in den letzten Jahren bei dem Punkt Baumaßnahme Michendorfer Chaussee passiert ist. Er hätte erwartet, dass man die Besitzer von Tauschflächen bereits angesprochen hätte. Herr Fannrich erklärt, dass die Prioritätenliste die Arbeitsgrundlage des FB 3 Bauen und Planen ist. Er bittet um Anfrage der Bauverwaltung bzw. des Bauausschusses.

Frau Schulz fragt zum Punkt 11 – B-Plan Baumgartenbrück an, ist das nicht abgelehnt worden. Frau Hoppe erklärt, dass der vom Ortsbeirat gewünschte Verbleib auf der Prioritätenliste unterstützt wurde. Die Einstufung gering heißt, Umsetzung, wenn überhaupt, erst in mehreren Jahren. Achtung: Die Fläche wird bei der 1. Änderung des FNP nicht berücksichtigt.

Herr Braunsdorf fragt zur Pos. 7 nach: Im ABU wurde gesagt, dass das Ziel der Verhandlungen irgendeine Lösung sein soll, was ist die Lösung.

Frau Murin informiert, dass es einen Bauantrag mit Abweichungen gibt, Verhandlungen mit der unteren Bauaufsichtsbehörde laufen, dass evtl. kein neuer B-Plan benötigt wird und wir einen Kompromiss finden, z.B. Rückbau von nicht genehmigten Terrassen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2023 für die Bauleitplanung (Stand 16.01.2023) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 3 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 10**Beschlussfassung zur Widmungsverfügung Eigentümerweg
Feuerwehrezufahrt Windpark Dachsberg im OT Ferch**

Herr Fannrich informiert auf Hinweis von Herrn Dr. Plöchl, dass der Beschlussvorschlag in zwei Teilen abgestimmt werden wird.

Zu 1:**Beschluss-Nr.: 23-03-07**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung BV-2019/632 vom 04.12.2019.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Zu 2.:**Beschluss-Nr.: 23-03-08**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten Fläche auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3).

Mit der Widmung erhält die Fläche den Status einer öffentlichen Straße.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11**Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Fannrich informiert zu den Diskussionen aus den vorgelagerten Gremien.

Herr Büchner erklärt, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde. Er kann nicht nachvollziehen, warum ein Gemeindevertreter nicht Mitglied des Seniorenbeirates sein darf. Er begrüßt, dass unter § 1 der Hauptsatzung die Gemeindeteile Flottstelle Caputh sowie Kammerode Ferch in die Hauptsatzung aufgenommen wurden.

Herr Hünerson erklärt, dass es nicht richtig ist, dem Seniorenbeirat kein Mitspracherecht in den Gremien einzuräumen. Die Verklausulierung ist nicht akzeptabel. Der öffentliche Dienst hat die Verpflichtung zu einer einfachen und bürgernahen Sprache.

Herr Fannrich informiert, dass der Seniorenbeirat seine Position in den Gremien, vor allem im KSA, darlegen kann.

Frau Schulz bittet um Berücksichtigung eines Budgets für den Seniorenbeirat. Herr Fannrich erklärt, dass in die Hauptsatzung keine Mittelverfügung für einen Beirat eingetragen wird. Es besteht für die Gemeinde keine Zahlungspflicht, es ist eine freiwillige Angelegenheit. Mit der Beschlussfassung der Hauptsatzung ist die Grundlage zur Gründung des Seniorenbeirates geschaffen.

Herr Dr. Plöchl erklärt, dass er ebenfalls nicht nachvollziehen kann, warum ein Gemeindevertreter nicht Mitglied des Seniorenbeirates sein darf und dass dem Seniorenbeirat kein Mitspracherecht in den Gremien eingeräumt wird.

Herr Steinbach bittet darum die Hauptsatzung richtig zu lesen, in einer Satzung wird niedergeschrieben was nicht möglich ist und alles was nicht aufgeführt ist, ist demzufolge erlaubt. Jede Satzung wäre viel zu umfangreich und keiner würde diese lesen, wenn alles verankert wäre, was erlaubt ist.

Weiterhin erklärt Herr Steinbach, dass der § 14 – Seniorenbeirat – Abs. 1 „...*Der Seniorenbeirat ist ein ehrenamtlich wirkendes Gremium, das parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig ist*“ zur Ausschließung von Interessenkonflikten für Beiratsmitglieder notwendig ist.

Herr Steinbach merkt an, dass viele der gewählten Gemeindevertreter bereits im Seniorenalter sind und die Interessen der Senioren in der Gemeinde bestimmt nicht vernachlässigen. Es fehlen in den Gremien die Jugendliche. Weiterhin erinnert er, dass bei den Jugendlichen die finanziellen Zuwendungen im HH23 stark zusammengestrichen wurden. Wir sollten nicht darüber debattieren „was wir wollen“ sondern darüber „wohin wir wollen“ – wie soll die Entwicklung der Gemeinde fortschreiten.

Herr Dr. Plöchl regt an, über die Bildung eines Jugendbeirates nachzudenken.

Beschluss-Nr.: 23-03-09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die in der Anlage beigefügte Hauptsatzung.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12**Beschlussfassung zur Satzung der Gemeinde Schwielowsee über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee und ihrer Ausschüsse, für die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsbeiräte sowie für die durch die Gemeindevertretung gewählten oder benannten Mitglieder von Beiräten im Sinne des § 19 BbgKVerf**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Satzung der Gemeinde Schwielowsee über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee und ihrer Ausschüsse, für die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsbeiräte sowie für die durch die Gemeindevertretung gewählten oder benannten Mitglieder von Beiräten im Sinne des § 19 BbgKVerf.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13**Beschlussfassung über die einzelnen Benennungen der Mitglieder im Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee**

Frau Hoppe informiert, dass Frau Carmen Schulz als Gemeindevertreterin lt. gerade beschlossener Hauptsatzung nicht für den Seniorenbeirat zur Wahl steht.

Herr Fannrich bittet um Einzelabstimmung zu jedem Seniorenbeiratsmitglied.

Frau Ladner bittet den/die jeweils zu beschließende Seniorenbeiratskandidat/in aufzustehen, so dass man ein Gesicht zum Namen hat.

Beschluss-Nr.: 23-03-11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Frau Mechthild Günther.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 23-03-12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Frau Monika Harney.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 6 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 23-03-13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Frau Liane Hultsch.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 5 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Frau Carmen Schulz.

→ **Keine Benennung gemäß §14, Abs. 2 Hauptsatzung**

Beschluss-Nr.: 23-03-14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Herrn Joachim Schwarz.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 23-03-15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Frau Sabine Stooß.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 1 Neinstimme 4 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 23-03-16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee Frau Jutta Tittel.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 6 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen.

TOP 14

Beschlussfassung zur Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die vorliegende Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsent-

schädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr).

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 15

Beschlussvorlage zur Jugendordnung der Jugendfeuerwehr Schwielowsee

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die vorliegende Jugendordnung der Jugendfeuerwehr Schwielowsee.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Beschlussfassung zur Nachbewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die notwendige Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Caputh für das HH-Jahr 2023

Herr Fannrich informiert zu den Diskussionen der vorgelagerten Gremien. Er hat als Vorsitzender des FWA mit Frau Simon, Bauverwaltung, die aufgeworfenen Fragen zur Heizungsanlage nochmals diskutiert und die Fraktionen über das Ergebnis schriftlich per E-Mail in Kenntnis gesetzt.

Herr Dr. Plöchl erklärt, dass nicht in „alte“ Gasheizungsanlagen investiert werden sollte. Herr Hünerson schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Plöchl an und verweist auf Fördermöglichkeiten für moderne Heizungstechnik.

Herr Büchner erklärt, dass die FFW dringend die notwendige Erweiterung des FFW-Gerätehauses in Caputh benötigt, je länger gewartet wird, desto teurer wird der Erweiterungsanbau.

Beschluss-Nr.: 23-03-19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die überplanmäßige Ausgabe von 240.000 € für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Caputh (Investitionsmaßnahme: 2019-16 Anbau eines Moduls FFW Caputh), womit sich die gesamte Investitionssumme für diese Maßnahme auf 900.000 € erhöht.

Anlage 1 Übersicht Kostenverfolgung
Anlage 2-5 Ausführungsplanung

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 3 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 17

Beschlussvorlage zur Erhöhung der Bauhofstelle von 20 auf 39 Stunden

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die noch vakante Stelle (EG4) im Bauhof von 20 Stunden pro Woche auf 39 Stunden pro Woche zu erhöhen. Die Verwaltung wird beauftragt die Stelle entsprechend auszuschreiben.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18**Beschlussfassung zur Schaffung einer befristeten zusätzlichen Stelle Sachbearbeiter Steuern**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 23-03-21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt eine zusätzliche, auf zwei Jahre befristete, Teilzeitstelle (EG8) mit 30h/Woche im Bereich Steuern zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle entsprechend auszuschreiben.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 19**Beschlussfassung über die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste der Gemeinde Schwielowsee für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Amtszeit 2024 bis 2028**

Herr Fannrich informiert, dass jedem Gemeindevertreter eine ergänzte Vorschlagsliste vorliegt.

Frau Reichau, Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee, bedankt sich bei allen freiwilligen Bewerbern auf das Ehrenamt und informiert, dass nach heutiger Beschlussfassung die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt, Erscheinungsdatum 29.03.2023, zur Auflegung der Vorschlagsliste erfolgt. Zeitgleich erfolgt die Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee sowie in den Bekanntmachungskästen. Die Auflegung wird vom 11.04.2023 – 21.04.2023 erfolgen, es schließt sich eine einwöchige Einspruchsfrist an. Im Anschluss werden die Unterlagen bis zum 15.07.2023 an das Amtsgericht Potsdam Schöffenvwahlausschuss übersandt.

Frau Ladner fragt an, ob stark zeitlich angebundene Berufsgruppen der Bewerber so günstig für die Ausübung des Ehrenamtes sind. Frau Reichau informiert, dass der Beruf kein Ausschlusskriterium ist. Sollten Hauptschöffen verhindert sein, werden Ersatzschöffen einbestellt.

Beschluss-Nr.: 23-03-22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Schwielowsee für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Amtszeit 2024 bis 2028.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 20**Antrag zum Beitritt der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angemessene Geschwindigkeiten“ durch die Ortsvorsteherin Caputh**

Herr Fannrich informiert zu den Diskussionen der vorgelagerten Gremien.

Bemerkung:

Herr Hüller nimmt in der Zeit von 20:40 – 20:43 Uhr nicht an der Gemeindevertreterversammlung teil.

Frau Freundner informiert, dass aktuell 537 Städte und Gemeinden der Initiative beigetreten sind.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Thematik.

Herr Büchner erklärt, es geht im Grundsatz darum, dass jede Kommune/Gemeinde für die Geschwindigkeitsbegrenzungen selbst verantwortlich sein darf.

Herr Steinbach informiert, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde und begründet dies kurz. Er befürchtet, dass Probleme entstehen könnten, die heute noch nicht gesehen werden. Manchmal ist eine übergeordnete Weisungsbehörde objektiver.

Beschluss-Nr.: 23-03-23

Frau Ortsvorsteherin Freundner hat am 25.01.2023 nachfolgenden Antrag zum Beitritt der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angemessene Geschwindigkeiten“ als Tischvorlage eingebracht.

Antrag:

Der Ortsbeirat Caputh unterstützt den Beitritt der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angemessene Geschwindigkeiten“ und somit die Forderung, mehr Selbstbestimmung bei Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erhalten.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 1 Neinstimme 2 Enthaltungen

TOP 21**Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:

Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt – 1. Q 2023**Neues Faltblatt „Veranstaltungen 2023“**

Da sich die Druck- und Papierkosten zum Jahresende 2022 deutlich verteuert hatten und auch bis zum Redaktionsschluss wegen Unsicherheit bzgl. der Pandemiesituation nicht alle Veranstalter Termine gemeldet hatten, haben wir uns entschlossen, den Kulturkalender wie im Vorjahr als Faltblatt zu gestalten. Hier finden an „Kultur & Freizeit – Veranstaltungen in Schwielowsee“-Interessierte alle unsere Veranstalter mit einem kleinen Portrait und ihren jeweiligen Webseiten sowie den Hinweis auf unseren Veranstaltungskalender auf der Webseite www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen. In diesem Online-Veranstaltungskalender können wir jederzeit Veranstaltungen nachtragen und Änderungen einpflegen. Zudem arbeiten wir die einzelnen Veranstaltungsdaten weiterhin regelmäßig monatlich dem Havelboten zu.

6. Auszeit in Schwielowsee April-Mai 2023

Zur 6. Auflage der Auszeitbroschüre haben wir mit unseren Gesund-

heitspartnern wieder eine spannende Mischung von Angeboten zusammengetragen. Auch in diesem Jahr wird die Auszeit bis in den Mai verlängert. Das Programm wird wieder dem Havelboten, der Ende Februar erscheint, beigelegt. Lassen Sie sich von dem breiten Angebot im Flyer inspirieren und nutzen Sie die angegebenen Kontaktdaten für die vorherige Anmeldung. Fragen Sie auch gerne bei den Anbietern direkt nach weiteren Terminen im restlichen Jahr nach!

Grüne Woche mit Schwielowsee-Beteiligung

Schwielowsee war in diesem Jahr erstmals am Samstag, den 21. Januar 2023, zusammen mit der Kräuterheidi aus Ferch auf dem Stand des Tourismusverbandes Havelland auf der Grünen Woche in Berlin vertreten. Wir konnten dort unsere Prospekte verteilen und auf vielfältige Fragen des Publikums Auskunft geben. Wir danken unserem Tourismusverband für die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme.

Ausschreibung Reisejournal 2024-25 abgeschlossen

Am 27.01.2023 endete die Ausschreibungsfrist für unsere Ausschreibung zur Neugestaltung und Herstellung des Reisejournals 2024-25. Die Angebotsöffnung fand am 31.01.2023 zusammen mit unseren Kolleginnen aus der Touristinformation in Werder (Havel) statt. Es haben vier Unternehmen ein Angebot eingereicht. Nach Prüfung und Auswertung der Unterlagen soll der Zuschlag an die Firma Jutta Dyhr & Gerd Grieshaber GbR, Krughof 20, 14548 Schwielowsee gehen. Unsere touristischen Leistungsträger werden entsprechend informiert.

Tourismuswerkstatt Schwielowsee am 30.03.2023

Um vor der beginnenden Saison wieder unsere touristischen Partner über Neuerungen informieren zu können und den direkten Austausch zu ermöglichen, werden wir am 30. März 2023 wieder eine „richtige“ Tourismuswerkstatt veranstalten. Ab 17 Uhr werden wir dazu ein kleines Programm im Kavalierhaus vorbereiten – ab 16.30 Uhr kann man aber gerne auch nochmal im Logierhaus die neue Touristinformation besichtigen. Genaueres Programm und Einladung folgt.

Destination Solution – Buchungsplattform auf Schwielowsee-Tourismus-Webseite

Bereits seit mehreren Jahren begleiten wir die Vorbereitungen des Tourismusverbandes Havelland unsere Region (und unsere Leistungsträger) überregional buchbar zu machen, d.h. man Unterkünfte (und später auch andere touristische Leistungen) direkt aus der Webseite heraus buchen und bezahlen kann. Der Tourismusverband Havelland, die Gemeinde Schwielowsee und weitere Touristinformationen in der Region haben sich für Destination Solution als Buchungsplattform entschlossen. Diese Buchungsplattform ermöglicht den Anbietern, gleichzeitig auch auf vielen anderen Plattformen (z.B. HRS, Traumferienwohnungen, Bestfewo.de, Casamundo,...) ausgespielt zu werden. Wir als Regionalvertrieb zusammen mit dem TV Havelland können uns gegenseitig bei der Einführung und später bei der Vermittlung unterstützen. Die Umstellung unseres Gastgeberverzeichnisses auf der Webseite wird voraussichtlich erst Ende 2024 abgeschlossen sein, da mit jedem Vermieter zuerst ein Vermittlungsvertrag geschlossen werden muss.

Wir werden darüber in den nächsten Wochen die Vermieter per Newsletter informieren und auch auf der Tourismuswerkstatt mehr darüber berichten.

Schwielowsee auf dem Potsdamer Hafenfest am 16.04.2023

Gemeinsam mit der Touristinformation Werder (Havel) werden wir uns am 16.04.2023, von 10-18 Uhr, einen Stand auf dem Potsdamer Hafenfest mit Flottenparade teilen und über unsere Region informieren.

Geplante gemeindliche Veranstaltungen:

- 17. Juni 23 Weisses Fest in allen drei Ortsteilen
- 05. August 23 21. Fährfest
- 17. September 23 Fahrradsontag

TOP 22

Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2022

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:

Im Kalenderjahr 2022 wurden insgesamt 17.976 Fahrzeuge auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Gemeinde Schwielowsee kontrolliert. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1.866 weniger Fahrzeuge gemessen. 1.084 Fahrzeuge sind dabei schneller als die zugelassene Höchstgeschwindigkeit gefahren (6 %). Die meisten Geschwindigkeitsübertretungen lagen im Bereich bis 15 km/h. Prozentual liegt bei den Verstößen ein leichter Anstieg von 1,3 % vor.

64 Kontrollen wurden insgesamt durchgeführt. Dies sind 8 Kontrollen mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Im gesamten Landkreis Potsdam-Mittelmark wurden insgesamt 8.413.099 Fahrzeuge auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gemessen. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 6,8 % dar. Die Gesamtverstöße sind demnach um 4,78 % gestiegen.

Die Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark zeigt nach wie vor das dringende Erfordernis von Geschwindigkeitskontrollen. Das Kontrollniveau muss aufrecht erhalten bleiben und sollte in der Gemeinde Schwielowsee verstärkt werden, um Unfällen vorzubeugen.

TOP 23

Anfragen

TOP 23.1

Informationsanfrage der Fraktionen B90/DIE GRÜNEN sowie CDU/FDP/UBS einschließlich Antwort der Verwaltung

Herr Fannrich informiert zur Informationsanfrage.

Es wurden 6 Fragen an die Verwaltung gestellt, diese hat die Verwaltung schriftlich beantwortet. Die Anfragen sowie die Antworten sind der heutigen Gemeindevertretersitzung im ALLRIS als Anlage zum TOP 23.1 beigelegt.

Herr Dr. Plöchl bemängelt bei den Antworten der Verwaltung die Verweise auf die Protokolle der Gremien in denen die Informationsanfragen behandelt wurden. Der bessere Weg wäre gewesen, den Auszug des jeweiligen Protokolls der Antwort beizufügen.

Herr Hünerson schlägt zu den Containern, Standort Schule Geltow, vor, diese für die Schule Caputh bereitzustellen. Die Anfragen zur Thematik wurden ausweichend von der Verwaltung beantwortet.

Herr Fannrich erklärt, dass die Verwaltung konkret geantwortet hat, die Container können nicht umgesetzt werden, Nutzung bis 2024 vorgesehen → Verkauf der Containeranlage.

Weitere Anfragen zum TOP 23 Sonstiges

Herr Braunsdorf bittet um Information, ob ein evtl. Heimfall für den Erbbaurechtsvertrag „Campingplatz Himmelreich“ aktuell juristisch geprüft wurde. Frau Hoppe erläutert, dass diese Prüfung erfolgt ist. Herr Braunsdorf fragt an, ob für einen neuen Erbbaurechtsvertrag die Prüfung erfolgt ist. Herr Fannrich verweist auf die Diskussionsweiterführung im nichtöffentlichen Teil.

Herr Hünerson fragt an, welche Fördergelder aus dem Topf „Pfleger vor Ort“ beim Landkreis abgerufen wurden. Frau Hoppe informiert, dass Herr Hünerson die Antwort bereits erhalten hat, ein entsprechender Antrag wurde von Herrn Wessel zurückgezogen. Weiterhin informiert sie, dass es für die Gemeinde Schwielowsee keinen Förderungstopf unter dem Gesamtpaket „Pfleger vor Ort“ gibt, welcher genutzt werden könnte. Frau Ladner fragt an, ob die Gemeindevertreter jedes Mal umgehend informiert werden, wenn Entscheidungen/Informationen von übergeordneten Behörden in der Verwaltung eingehen (z.B. Campingplatz

Himmelreich) – oder werden wir erst zur nächsten Sitzung informiert. Herr Fannrich erklärt, dass die Verwaltung die Gemeindevertreter zu den Sitzungen informiert. Für zeitnähere Informationen kann sich jeder gern an die Verwaltung wenden. Es gibt keine weiteren Anfragen.

*Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21:06 Uhr.
Die anwesenden Gäste werden verabschiedet. Kurze Pause
Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 21:12 Uhr*

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

gez.: Herr Fannrich
1. Stellvertreter des Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Schwielowsee
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 29.03.2023

**Niederschrift zur erweiterten Sondersitzung
der Gemeindevertretung Schwielowsee mit allen
Fachausschüssen, sachkundigen Einwohnern sowie Ortsbeiräten
zum Haushalt 2023**

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.03.2023, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Schiffmann eröffnet um 19:01 Uhr die erweiterte Sondersitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder der Ortsbeiräte, die sachkundigen Einwohner und die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 18 von 23 stimmberechtigten Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

TOP 3 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Schiffmann bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:
18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2023 wird unter Top 4 wie folgt vorgetragen:

Wiesensteg im OT Ferch

Die Erneuerung des Wiesensteges ist rechtzeitig vor den Osterferien fertiggestellt.
Die Abnahme erfolgt am Freitag, dem 31.03.2023.

Parkplatz am Schloss OT Caputh

Der Parkplatz am Schloss Caputh ist ebenfalls fertiggestellt, die Abnahme erfolgt noch vor Ostern.

Brückenerneuerung der DB im Flottsteller Weg

Zwischen dem 01.04. bis 05.04.2023, von 22.00 bis 06.00 Uhr, werden die neuen Brückenteile von Michendorf kommend durch die Ortslage Caputh angeliefert.
Hierfür ist ein durchgängiges Halteverbot an der Ortsdurchfahrt angeordnet.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Plöchl informiert, dass im Rahmen der Baumaßnahmen Flottsteller Weg die LKWs nachts mit überhöhter Geschwindigkeit die Michendorfer Chaussee sowie die Ortslage Caputh befahren und bittet die Verwaltung um Einflussnahme. Frau Hoppe erklärt, dass bereits Bürgeranfragen zur Thematik im Rathaus vorliegen und die Verwaltung mittels Antragstellung beim LK PM erneut versucht, für die Michendorfer Chaussee/Ortslage Caputh eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h umzusetzen.

Frau Ranft-Schwedlick bittet um Information zur aktuellen Lage/Insolvenzverfahren der Seniorenresidenz Ferch, was passiert mit den Bewohnern. Frau Hoppe erklärt, dass der Verwaltung keine konkreten Informationen vorliegen.

Herr Tietze erklärt, dass er die ihm vorliegende Bürgeranfrage zur Thematik Wildpark-West zum Bus 610 an die Verwaltung weiterleiten werde. Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 6 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee mit ihren Bestandteilen für das Haushaltsjahr 2023

Bemerkung:

Frau Neikes, sachkundige Einwohnerin, nimmt ab 19:09 Uhr an der erweiterten Sondersitzung der Gemeindevertretung teil.

Herr Schiffmann informiert zur Beschlussvorlage und erteilt Herrn Fannrich, Vorsitzender des Finanzausschusses, das Wort.

Herr Fannrich informiert zu den Diskussionen aus den vorgelagerten Gremien sowie den zwei Sondersitzungen des FWA wie folgt:

- **Diskussion zum Haushalt 2023**
 - Stellenplan
 - Ergebnishaushalt von minus 4 Mio. → auf minus 3 Mio.
 - Finanzhaushalt von minus 3 Mio. → auf minus 2,5 Mio.
- Kriterienkatalog als Diskussionsgrundlage
 - nutzt es uns Schwielowseeern
 - nutzt es den Kindern und Jugendlichen
 - schützen wir unser Eigentum
 - sind wir politisch ausgewogen
 - reichen die Informationen zur sicheren Entscheidung
 - gibt es Entscheidungszusammenhänge

- **Vorteile – Chancen – Risiken**
 - Feststellung zum Diskussionsbeginn → Unser Problem ist nicht die Einnahmeseite sondern die Ausgabeseite
 - Neue effektivere Software/ProDoppik → Nutzung Team Finanzen
 - Vorteile – **Chancen** – Risiken
 - Beeinflussbare Veränderungen
 - Abschreibungen → Entscheidung Abwassersysteme Caputh/Geltow
 - Pacht- und Erbbaupachtverträge → Schärfung/Überarbeitung
 - Gewerbegebiet Kammerode → Entwicklung
 - Windräder auf dem Gemeindegebiet
 - Hebesätze → Neubewertung → Grundsteuer B von 2015
 - Kontrolle der Steuererhebungen → Hundesteuer...
 - Nichtbeeinflussbare Chancen
 - Bessere, schnellere, zeitgemäße Förderpolitik des LK PM/Bund
 - Förderprogramme → Verkehrs-/Energiewende
 - Vorteile – Chancen – **Risiken**
 - betriebs-/kommunalwirtschaftliche Transformationsprozess läuft – Wir müssen dies nutzen – Vorteile (Software + Team) + Chancen
 - Risiken
 - Risiko 1 – Wir müssen lernen mutiger Intolerant zu sein
 - Hinterfragen → Planzahlen, Erläuterungen, Begründungen
 - Geduld bei manchen Vorhaben → planerische, zeitliche Einordnung
 - Neue Wege suchen → gegen Ablehnung/Zurückstellung bei Fördermitteln des Landes
 - Risiko 2 – Hält die Verwaltung mit?
 - Komfortzonen müssen verlassen werden
 - Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Planzahlen ist zurzeit nicht optimal → Ziel: Plan-/Istzahlen müssten übereinstimmen, größere Abweichungen sind nicht zu tolerieren
 - Bleibende Risiken
 - Inflation, Preissteigerungen in allen Bereichen
 - Allg. Unsicherheiten → Tarifvereinbarungen
 - Fördermittelerlangung
 - Fehlende politische Erkennbarkeit und Reichweite vom Land und Bund
 - Risiko 3 - wir Gemeindevertreter
 - „Man kann nicht immer und immer wieder anfangen zu diskutieren über das, was man festgelegt hat“ (Herr Hofreiter heute-Journal 26.03.2023)
 - Wir haben unseren Entscheidungsprozess → Beschlussfassung – daran müssen wir festhalten/uns orientieren
 - Ohne tiefgreifenden Grund oder neue Erkenntnisse sollte keine Beschlusslage geöffnet werden – schlechte Außenwirkung/mangelnde Glaubwürdigkeit // Störung der vorausschauenden Arbeit am und mit dem Haushalt
 - Zusammenfassung und Abschluss
 - Optimalerer Verlauf der Haushaltserarbeitung 2024
 - früher starten
 - zeitigere Hinzuziehung der Fachbereichsleiter zu den Sitzungen des FWA
 - Strukturierung der Forderungen in eigenen und übertragenen Wirkungskreis (Pflichtaufgaben/Pflichtaufgaben nach Weisung/freiwillige Aufgaben) → überschaubare/differenziertere Forderungen
 - Anwendung des Kriterienkataloges „Wem nützt es?“
 - Investitionen mit Fördermitteln – Beachtung der Beantragungseife
 - Vorliegender negativer Haushalt 2023
 - Wir haben hohe Rücklagen, geringe Rückstellungen, guten Zahlungsmittelbestand
 - Es wurde in den letzten Jahren viel investiert → das wollen wir auch zukünftig → dazu müssen vorhandene Stellschrauben richtig bedient werden / wir haben einen Plan für unsere Zukunft
 - „Mut steht am Anfang des Handels, Glück/Erfolg am Ende“ Wir sollten Mut haben!
- Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankt sich Herr Fannrich bei allen Ausschussmitgliedern des FWA, beim Fachbereichsleiter Herrn Brennenstuhl, der Sachgebietsleiterin Frau Quast sowie allen an der Erstellung des Haushaltes 2023 Beteiligten.
- Herr Fannrich bedankt sich für die Aufmerksamkeit und erklärt, dass er dem Haushalt 2023 zustimmen werde.
- Herr Schiffmann bedankt sich bei Herrn Fannrich für die umfassenden Ausführungen und übergibt das Wort an Herrn Brennenstuhl.
- Herr Brennenstuhl informiert mittels einer Präsentation zu Rahmenbedingungen für den Erstellungsprozess & wesentliche Kostentreiber, Entwicklung der Einkommenssteuer, Entwicklung der Gewerbesteuer, Entwicklung der Rücklagen, finanzielle Situation, Haushaltsplanung des Landkreises PM, Kontext und Einordnung der Ergebnisplanung, Langzeitbetrachtung – Grundstücksverkäufe in der Gemeinde Schwielowsee seit 2010, Langzeitbetrachtung - Plan Ergebnis zu tatsächlichem Ergebnis von 2014 -2023 sowie Ausblick auf Erstellung des Haushaltes 2024. Die Präsentation wird als Anlage dem Protokoll hinzugefügt.
- Herr Schiffmann bedankt sich bei Herrn Brennenstuhl für die Ausführungen und merkt an, dass daran gearbeitet werden muss, zukünftig den Haushalt strukturell besser aufzustellen. Zu den Investitionen erklärt er, dass die Gemeinde Schwielowsee ein hohes Tempo bei den Investitionen beschreitet, wobei die Verwaltung gerade so hinterher kommt. Hier sollte überlegt werden, das Tempo zu drosseln, um auch die Kongruenz zwischen Investitionen und Abschreibungen zu wahren. Mehr Investitionen bedeuten mehr Abschreibungen, die wiederum den Ergebnishaushalt stärker belasten.
- Die Gemeindevertreter diskutieren zur Thematik wie folgt:
- differenzierte Kreisumlage
 - Erhöhung der Kreisumlage
 - Erhöhung der Einnahmenseite (Nicht über den Hebesatz, besser über die Ansiedlung von weiteren Gewerbetreibenden)
 - auf die Produktivität von eingesetzten Mitteln achten
 - Rücklagen
 - Investitionen in die Zukunft sind wichtig, nicht vernachlässigen
 - bessere Kontrolle der Ausgabenseite – Pufferplanung reduzieren
 - höhere Personalkosten – Aufgaben/Effektivität prüfen
 - Investitionen auf Folgekosten prüfen – Senkung von Folgekosten möglich?
 - schnellere Umsetzung von Investitionen/Maßnahmen nach Beschlussfassung
 - Liste der ungeplanten Maßnahmen – MZH Ferch – Bitte des OBC „nicht vergessen“
- Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.
- Beschluss-Nr.: 23-03-25**
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit ihren Bestandteilen. Bemerkung:
- Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 7 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 20:30 Uhr.

Die anwesenden Gäste sowie die Ortsbeiratsmitglieder und sachkundigen Einwohner werden verabschiedet. Kurze Pause

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 20:37 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 20:42 Uhr

gez.: Herr Schiffmann
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Schwielowsee
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 29.03.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	25.533.190 €
ordentlichen Aufwendungen auf	28.534.685 €
außerordentlichen Erträge auf	3.000 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	25.756.544 €
Auszahlungen auf	30.302.785 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.967.190 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.739.285 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.789.354 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.299.600 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	263.900 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **310 v. H.**
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) **390 v. H.**
- Gewerbsteuer **325 v. H.**

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **20.000 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf **20.000 €** festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **20.000 €** festgesetzt. Sofern es sich um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen handelt, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat (tarifliche Ursachen bzw. unabweisbare und unvorhersehbare Erstattungen und Umlagen auf gesetzlicher Grundlage) sind diese, unabhängig von der Höhe, unerheblich. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch zusätzliche Fördermittel oder Beiträge bewirkt werden, sind unerheblich, wenn der Eigenanteil unerheblich ist. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die Berichtigung der Kontenzuordnungen entstehen, gelten als unerheblich. Über unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet die Leitung des Fachbereich Finanzen.

- Die Wertgrenzen, ab denen nach § 68 II BbgKVerf eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei
 - der Erhöhung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis, der 3 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen übersteigt,
 - bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder -auszahlungen, wenn sie 3 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen überschreiten,
 festgesetzt.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

Schwielowsee, 30.03.2023

gez.: Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit auf der Grundlage von § 3 BbgKVerf in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 1.12.2000, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Januar 2022, öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt nach § 67 Abs. 5 BbgKVerf zur Einsichtnahme im Fachbereich Finanzen der Gemeinde Schwielowsee während der Sprechzeiten aus.

Schwielowsee, 30. 03.2023

gez.: Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Vielen Dank für die Hilfe zum Frühjahrsputz,

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Schwielowsee,

fleißige Helfer folgten dem Aufruf zum Frühjahrsputz, um gemeinsam für ein sauberes Ortsbild zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Ortsvorsteher/in, Frau Freundner, Herrn Büchner und Herrn Fannrich für die tatkräftige Hilfe und das großartige Engagement.

Jede Hand war willkommen und so wurden die Spuren der Winterzeit beseitigt, um Platz für die ersten Frühjahrsboten zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön an die Vertreter unserer Grundschulen, Kindertageseinrichtungen, Vereine, Verbände sowie unserer Jugendfeuerwehr bzw. der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee mit allen Kameradinnen und Kameraden, die ebenso die Aktion tatkräftig unterstützten und unsere Ortsteile von Müll befreiten. Ein großes Dankeschön für die Blumenpflanzaktion im Ortsteil Ferch, die mit den bunten Frühblüher für ein schöneres Ortsbild sorgt.

Und ein ganz großes Lob an unsere Bauhofmitarbeiter, die nicht nur zu dieser Aktion in unserer Gemeinde unterwegs waren, sondern das ganze Jahr über Müll und Unrat beseitigen.

Ihre K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Informationen aus dem SG Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Illegale Müllentsorgung

In jüngster Zeit kam es vermehrt zu Vorkommnissen mit illegaler Müllentsorgung. Hierbei wurden vermehrt Ablagerungen von Haus – und Sperrmüll an nicht dafür vorgesehenen Stellen durch Gemeindefachmitarbeiter entdeckt. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Ordnungswidrigkeit nach der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schwielowsee, sondern stellt zusätzlich eine Umweltverschmutzung dar. Der entstandene Müll kann problemlos bei der Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark entsorgt werden. Egal ob Sperr-, Haus – oder Sondermüll, für die jeweilige Entsorgung hat die APM stets eine Lösung parat. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass auch das anscheinend lapidare Wegwerfen von Zigarettenkippen und das Hinterlassen von Hundekot in der Öffentlichkeit eine Art illegaler Müllentsorgung ist. Im Gemeindegebiet befinden sich genügend Hundetoiletten und Abfallbehälter zum Entsorgen von spontan anfallenden Abfällen außerhalb der eigenen vier Wände. Diese sind dafür zu nutzen.

Allgemeiner Hinweis zu Anliegerpflichten

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Straßenreinigungssatzung und Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Schwielowsee hinweisen. Die Gemeinde Schwielowsee überträgt die Pflicht zur Reinigung den Eigentümern der öffentlichen Grundstücke.

§3 der Straßenreinigungssatzung regelt Art und Umfang der Reinigungspflicht:

Durch die Straßenanlieger sind zu reinigen:

- a) Gehwege, Gehwege sind die fahrbahnbegleitenden (unselbständigen) Wege, die für die Benutzung durch Fußgänger bestimmt sind
- b) Flächen am Rande von Fahrbahnen in 1,50 m (bei entsprechend vorhandener) Breite, wenn Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind
- c) Flächen in verkehrsberuhigten Bereichen (sog. Spielstraßen) in 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenzen, sofern und soweit entlang der Grundstücksgrenzen Straßeneinbauten oder dgl. liegen, entlang dieser Einbauten
- d) selbständige Gehwege, selbständige Gehwege sind die Gehwege, die nicht fahrbahnbegleitend geführt werden
- e) Treppen und sonstige Anlagen, welche die Verbindung zwischen Anliegergrundstück und Straße/ Gehweg o.ä. herstellen
- f) Fahrbahnen
- g) Kombinierte Geh- und Radwege, Geh- und Radwege sind die fahrbahnbegleitenden (unselbständigen) Wege, die für die gemeinsame Benutzung durch Fußgänger und Radfahrer bestimmt sind
- h) Straßenbegleitgrün; es handelt sich sowohl um den unselbständigen Grünstreifen, der sich zwischen Gehweg/ kombiniertem Geh- und Radweg und Grundstücksgrenze befindet, als auch um den unselbständigen Grünstreifen, der sich zwischen Gehweg/ kombiniertem Geh- und Radweg und Fahrbahn befindet
- i) Straßenbäume/ Baumscheiben, die Straßenbäume befinden sich innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche. Bei nicht bauseitig abgegrenzten Baumscheiben ist eine Fläche im Durchmesser von 2,00 m dem Straßenbaum zuzuordnen.“

Weiterhin ist darauf zu achten, dass Fahrbahnen, Geh- und Radwege **1 x wöchentlich, spätestens zum Wochenende** zu säubern sind.

Hierzu gehören auch das Entfernen von Wildkraut, Laub und Unrat sowie die Pflege der Grünstreifen.

§ 5 Abs.3 der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schwielowsee regelt das Lichtraumprofil im Einzelnen:

Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Pflanzen dürfen in den Luftraum über Gehwegen bis zur Höhe von 2,50 m nicht hineinragen. Sofern ein Gehweg nicht vorhanden ist, ist ein Lichtraumprofil von 4,50 m einzuhalten. Öffentliche Flächen dürfen nicht mit Bäumen oder Sträuchern bepflanzt werden, sofern dadurch die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern oder Fußgängern beeinträchtigt werden kann. Vor einer beabsichtigten Bepflanzung, ist die Genehmigung der Ordnungsverwaltung einzuholen.

Die kompletten Satzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schwielowsee (www.schwielowsee.de).

Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet gerne unter der 033209-769720, 769721 oder 769726 zur Verfügung.

Sprechzeiten der Revierpolizei im Bürgerhaus Caputh 2023

Straße der Einheit 3
Telefon 033209 - 21452

31.05.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
30.08.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
29.11.2023, 16:00 – 18:00 Uhr

Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten im Polizeirevier Werder (Havel):
Potsdamer Straße 170
14542 Werder (Havel)
Telefon 03327 - 483 2632 oder 03327 - 483 2653 bzw. 03327 - 483 0

Anfrage zum Umgang mit Jetskis

Sollten Sie Verstöße im Umgang mit Jetskis feststellen, wie z.B. überhöhte Geschwindigkeit, enge Drehkreise, mehrfache Kurswechsel, Sprünge, Behinderungen ist wie folgt vorzugehen:

1. Kontakt mit der Wasserschutzpolizei aufnehmen, unter der Tel. **0331-9688424**
2. Angabe des Ortes
3. Video vom Verursacher erstellen mit Handy oder Videokamera
4. aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen und einblenden
5. Aufzeichnung überwiegend als Übersichtsaufnahme durchführen (um örtliche Orientierung zu ermöglichen)
6. lückenlose Dokumentation bis Eintreffen Einsatzkräfte
7. bei Begegnungen mit Dritten, mögliche Folgen/Auswirkungen oder Reaktionen dokumentieren, um später Zeugen zu ermitteln

Da es keine Halterhaftung gibt, muss der Verursacher überführt werden!

Lärmverstöße werden durch das Ordnungsamt der Gemeinde Schwielowsee, in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei geahndet.

gez. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaften informiert zum Verfahrensstand der einzelnen Bodenordnungsverfahren

Folgende Teilverfahren konnten erfolgreich beendet werden:

Bodenordnungsverfahren „**Kammeroder Obstplan**“ (AZ 1-013-C), Schlussfeststellung 05.10.2021

Bodenordnungsverfahren „**Ortslage Plötzin**“ (AZ: 1-033-C), Schlussfeststellung 07.10.2021

Bodenordnungsverfahren „**Ortslage Bliesendorf**“ (AZ: 1- 023-C) Schlussfeststellung 09.12.2022

Im Bodenordnungsverfahren „**Feldlage Glindower Platte**“ (alt: AZ 1-063-C, neu Verf-Nr. 106393) wurde zum 01.09.2022 die 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung mit den dazugehörigen Überleitungsbestimmungen erlassen. Die betroffenen Teilnehmer erhielten dazu im August 2022 die entsprechenden Unterlagen.

Es gibt einen neuen Verfahrensbearbeiter, den vlf- Brandenburg. Er wurde damit beauftragt, den Bodenordnungsplan (fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen) zu erstellen. Der vlf Brandenburg wird das Verfahren bis zum Abschluss begleiten.

Projektleiter/ Ansprechpartner ist ab Mitte 2023 Herr Christian Stachowiak email: christian.stachowiak@vlf-brandenburg.de.

Bodenordnungsverfahren „**Plessower Obstflur**“ (AZ alt 1-083-C, neu Verf. 108393)

Das Verfahren ruhte aus Kapazitätsgründen und nicht genehmigungsfähigen Bodenordnungsplan seit 2014. Auch hier wird der vlf Brandenburg die Arbeiten bis zur Fertigstellung des Verfahrens übernehmen. Es wurde begonnen, die Legitimation der Teilnehmer zu prüfen und aktualisieren.

Projektleiterin und Ansprechpartnerin ist ab sofort Frau Britta Gottschalk (email: britta.gottschalk@vlf-brandenburg.de).

Anfragen zu den Bodenordnungsverfahren „Feldlage Glindower Platte“ und Plessower Obstflur richten Sie bitte an den vlf Brandenburg, die entsprechenden Projektleiter bzw. an das Landesamt für Ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fachvorstand Frau Christine Kretzmann (email: christine.kretzmann@lwf.brandenburg.de)

Für Anfragen jeglicher Art wird Ihre Ordnungsnummer (Ordn-Nr: XXXX/XX) für die Zuordnung benötigt.

01.02.2023

Der Vorstand



Kundeninformation

Zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität, entsprechend der Vorgaben aus der Trinkwasserverordnung wird in unserem Versorgungsgebiet

„Geltow und Wildpark West“

in der Zeit vom 16.04.2023 – 05.06.2023

durch die EWP eine Spülung des gesamten Trinkwasserrohrleitungsnetzes im Ortsteil Geltow und Wildpark West durchgeführt. In diesem Zeitraum kann es zu Eintrübungen des Trinkwassers in den betroffenen Straßenabschnitten kommen, die aber keine Gesundheitsgefährdungen bewirken. Ebenso können Druckminderungen im Rohrnetz auftreten. Die unmittelbar an der Wasserleitung angeschlossenen Maschinen- und Wäschereianlagen, Badeöfen, Geschirrspüler und Warmwasseraufbereitungsanlagen sind während der Spülzeit nur unter ständiger Aufsicht zu benutzen. Filter, Wasseraufbereitungsanlagen und ähnliche Einrichtungen bitten wir Sie zu kontrollieren.

Die Spülungen werden generell nur in den Nachtstunden in der Zeit zwischen 22:00 und ca. 6:00 Uhr, mit Beginn am Sonntag 22:00 Uhr und Ende am Freitag um 6:00 Uhr durchgeführt. Es werden sämtliche Kunden, der zu spülenden Straßenabschnitte, durch Mitarbeiter der Energie und Wasser Potsdam GmbH in Form von Handzetteln ca. zwei Werktage im Voraus informiert.

In Abhängigkeit von unvorhersehbaren Ereignissen (Havarien) können Veränderungen im Spülablauf innerhalb der vorher genannten Zeitangaben festgelegt werden. Diese Veränderungen werden den Abnehmern im betroffenen Spülabschnitt nochmals separat bekannt gegeben.

Wir bitten alle Abnehmer um Verständnis.

Netzgesellschaft Potsdam GmbH



Mit dem Bus zum 144. Baumblütenfest und per Blütenrundfahrten von Hof zu Hof

Es ist wieder soweit: Auch beim völlig neu konzipierten 144. Baumblütenfest in Werder (Havel) vom 22.04.2023 bis 01.05.2023 bietet regiobus Potsdam Mittelmark eine clevere Alternative zur Anreise per PKW. Neben einem ausgeweiteten 20 Minuten-Takt der Linie 631 zwischen Potsdam und Werder (Havel) stehen die beliebten Blütenrundfahrten zu den Höfen der Obstbauern wieder auf dem Programm.

Blütenrundfahrten

Vom Bahnhof Werder (Havel) direkt zu den Obsthöfen! An den Wochenenden und am 1. Mai 2023 starten die Busse zwischen 9:45 Uhr und 16:45 Uhr mindestens im 20-Minuten-Takt vom Bahnhof Werder (Havel) und dem zentralen Parkplatz am Werderaner Tannenhof aus zur Rundtour durch die blühenden Obstplantagen am Rande des schönen Havelstädtchens. Die letzten Rückfahrten auf den Obstplantagen erfolgen gegen 18:00 Uhr. Von Montag bis Freitag wird die Tour zu den Höfen stündlich angeboten. Im Rundkurs werden bis zu 21 Höfe mit ihren leckeren Obstspezialitäten angefahren - Hop-on/Hop-off und wieder zurück. Also: Einsteigen, Erleben, Genießen!

Die Blütentickets zum Preis von 10,- EUR (5,- EUR für Kinder im Alter ab 6 bis einschließlich 14 Jahren) können in den Fahrzeugen erworben werden.

Dichter Takt der Linie 631 zum Fest

An den Fest-Wochenenden und am 1. Mai 2023 wird das Angebot der Linie 631 verdichtet und bis in die Abendstunden ausgeweitet: Die Busse fahren im 20-Minuten-Takt in Richtung Werder (Havel) zwischen 9:30 Uhr und 21:30 Uhr, von Werder (Havel) nach Potsdam zwischen 10:00 Uhr und 23:30 Uhr. Abweichend von den letzten Jahren verkehren die Busse den regulären Linienweg bis *Werder, Bahnhof*. Der Zustieg in Richtung Potsdam aus dem Bereich Altstadt, Hoher Weg und Bismarckhöhe erfolgt an der Haltestelle *Post* (Ersatzhaltestelle in der Kemnitzer Str.). Die Haltestelle *Am Gutshof* wird nicht bedient.

Ein Hinweis schon jetzt: Aufgrund des Festes sowie des Blütenumzugs wird es an den Wochenenden und am 01. Mai im Stadtgebiet zu Linienwegs- und Fahrplanänderungen kommen. Über diese wird gesondert informiert.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie unter www.regiobus.pm.

